

100 Jahre Musikverein Ebersbach-Fils e.V.

Inhalt

Impressum	3
Kontaktadressen	5
Grußworte	6
Wir gedenken unserer Toten	12
Ein Rückblick auf 100 Jahre MVE	13
Unser Partnerorchester aus Bourg-lès-Valence	29
Der MVE im Jahre 2002	35
Senioren	43
Bewirtschaftungsteam	44
Homepage MVE: http://musikverein-ebersbach.de	48
Programm Festwochenende	49
Die Jugendarbeit beim MVE	51
Das Große Bläserorchester	73
CD „Klangfarben - Colours of Sound“	82
Big Band Swing Tonic	84
Die Ebersbacher Dorfmusik ...	85
Wertungsspiele für Konzertmusik	86
Programmablauf Wertungsspiele	89
Festumzug	92
Beitrittserklärung	94
Werbepartner und Spender	95
Allgemeine Hinweise	97
Ortsplan	98

Impressum

!!! Herzlichen Dank !!!

Der Musikverein Ebersbach-Fils bedankt sich bei allen beteiligten Helfern:

**Aktive und passive Mitglieder, Freunde, Gönner, Sponsoren und Spender,
die den Musikverein in irgendeiner Form im Rahmen
des 100-jährigen Jubiläums unterstützt haben.**

Impressum

- **Herausgeber:** Florian Welker mit Genehmigung des MV Ebersbach-Fils
- **Layout & Satz:** Wolfgang Heidasch
- **Titelgrafik:** Anja Steinberger
- **Redaktion:** Florian Welker, Siegfried Höfer, Dr. Peter Leukhardt, Sabine Simon, Nicole Appel, Sonja Hohnecker, Katrin Dompert, Susanne Reyer, Claudia Schwinger
- **Sponsoring:** Florian Welker, Siegfried Höfer, Dieter Roos, Dr. Peter Leukhardt, Werner Stürzer, Michael Szing, Andreas Mayer, Oliver Grupp, Matthias Grandl, Levin Pold, Joachim Rath
- **Fotos:** Michael Tilp, Martin Bischoff, Florian Welker, Vereinsarchiv
- **Quellennachweis:** Protokollbücher des Vereins, Museum Ebersbach-Fils, mit besonderem Dank an Herrn Dr. Hausmann
- **Druck:** Bechtel - Druck GmbH, Ebersbach - Fils
- **Belichtung & Beratung:** Typografie + Medien Werkstatt Hermann, Schlat
- **Auflage:** 1200

© Musikverein Ebersbach-Fils 2002

Das Redaktionsteam



Kontaktadressen

- 1. Vors. Dr. Peter Leukhardt
Im Hegnach 17/1, 73061 Ebersbach
Tel. 07163-6212
1.vorsitzender@musikverein-ebersbach.de
- 2. Vors. Oliver Grupp
Hölderlinstraße 10, 73061 Ebersbach
Tel. 07163-533944
2.vorsitzender@musikverein-ebersbach.de
- Dirigent Volker Eissele
Kleinfeldstraße 25, 71394 Kernen
Tel. 07151-43333
gbo.dirigent@musikverein-ebersbach.de
- Jugendleiter Thomas Schuler
Landhausstraße 24, 73061 Ebersbach
Tel. 07163-52304
jugendleiter@musikverein-ebersbach.de
- Jugenddirigent Tobias Wegele
Eberhardstraße 9, 73061 Ebersbach
Tel. 07163-533707
jbo.dirigent@musikverein-ebersbach.de
- CD-Verkauf Florian Welker
Harzer Weg 16, 73066 Uhingen
Tel. 07163-39940
shop@musikverein-ebersbach.de
- Bewirtschaftungsteam Brigitta Alt
Wolfstr. 7, 73278 Schlierbach
Tel. 07021-44446

Internet:

<http://musikverein-ebersbach.de>

WebTEAM@musikverein-ebersbach.de



**Kachelöfen
Heizkamine
Kaminöfen**

HausHeizung für Öl, Gas und Solartechnik

Sanitär
Kundendienst
und mehr

Leinweber

Boßlerstraße 14 Telefon (07163) 940 20
Ebersbach-Bünzswangen Telefax 9402-22

Grußworte



Grußwort Dr. Anette Schavan MdL, Ministerin für Kultus, Jugend und Sport, Baden-Württemberg

Es ist mir eine große Freude, dem Musikverein Ebersbach-Fils zu seinem Jubiläum zu gratulieren. Mit der Verleihung der PRO MUSICA-Plakette hat der Verein eine hohe öffentliche Auszeichnung für sein musikalisches Wirken erhalten. Dazu gratuliere ich ebenfalls sehr herzlich.

Qualität und Leistung waren schon immer wichtige Grundsätze in der Vereinsarbeit. Kontinuierlich wurde auf die vielen Erfolge, die der Verein in seiner Geschichte verzeichnen kann, hingearbeitet. Das Miteinander der Generationen spielte und spielt dabei immer eine große Rolle. Dies praktiziert der Verein in vorbildlicher Weise.

Schon früh hat der Musikverein erkannt, dass mit einer guten Jugendarbeit das Fortbestehen und die Zukunft des Vereins gesichert ist. Der Musikverein Ebersbach hat diese Aufgabe mit Bravour gelöst. Es freut mich, dass der Verein so viele intensive freundschaftliche Verbindungen ins In- und Ausland pflegt. Der Blick über die Landesgrenzen hinaus sollte bei keinem Ensemble fehlen.

Ihre Aktivitäten bewirken, dass der Verein sich heute als modern und zukunftsorientiert präsentieren kann, der trotzdem seine historischen Wurzeln nicht vergisst.

Allen Verantwortlichen des Vereins, die mit viel Engagement und Freude die Geschicke der Vereins lenken, danke ich für ihre vorbildliche und unverzichtbare ehrenamtliche Arbeit sehr herzlich. Ich hoffe und wünsche, dass ihr positives Beispiel bei den Jugendlichen Resonanz findet.

Den attraktiven Jubiläumsveranstaltungen wünsche ich einen harmonischen Verlauf, dem Verein eine gute, erfolgreich Arbeit in den kommenden Jahren. Allen Festbesuchern wünsche ich frohe Tage voll Musik und Gemeinschaft, die noch lange nachwirken und viele Impulse für die kommende Arbeit geben.

Anette Schavan



Grüßwort des Landrats Franz Weber

Der Musikverein Ebersbach feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Zu diesem bemerkenswerten Jubiläum möchte ich dem Verein und allen seinen Mitgliedern namens des Landkreises und auch ganz persönlich die herzlichsten Glückwünsche übermitteln.

Im Verlauf seiner Geschichte hatte der Musikverein Höhen wie Tiefen zu durchschreiten. Dass er heute in seinem Jubiläumsjahr so glänzend dasteht, ist der Verdienst vieler. Diesen allen, die heute wie auch in der Vergangenheit Verantwortung für ihren Verein übernommen haben, möchte ich an dieser Stelle meinen ganz besonderen Dank und meine Hochachtung für deren Leistung aussprechen. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre ein Verein auf Dauer nicht lebensfähig.

Hervorheben möchte ich auch die Jugendarbeit des Musikvereins. Hier wird wertvolle jugendpflegerische Arbeit geleistet. Den jungen Menschen wird eine sinnvolle Freizeitgestaltung geboten. Sie sind Teil einer Gemeinschaft, lernen und leben mit ihr und erfahren viele positive Anstöße für ihre persönliche Entwicklung. Dem Verein und den dafür Verantwortlichen auch hierfür ein ganz herzliches Dankeschön!

Der Musikverein Ebersbach hat mit äußerst bemerkenswertem Erfolg Musik und Heimat zu einer Einheit zusammengeführt. Diese Leistung findet auch andernorts Anerkennung. Vom Bundespräsidenten wurde dem Musikverein Ebersbach die PRO MUSICA-Plakette verliehen, eine seltene und allein schon deshalb sehr wertvolle Auszeichnung. Herzlichen Glückwunsch!

Ich wünsche dem Musikverein Ebersbach für die Zukunft alles Gute und den anlässlich des Jubiläums durchgeführten Veranstaltungen gutes Gelingen. Mögen Musiker wie Gäste später mit Freude an diese Festtage zurückdenken.



**Grußwort des Vorsitzenden des
Kreisverbandes BVBW, Kuno Kurz**

Verehrte Mitglieder des Musikvereines Ebersbach, liebe Musikerinnen und Musiker, verehrte Gäste der festlichen Veranstaltungen.

Die im Kreisverband Göppingen des Blasmusikverbandes Baden - Württemberg zusammengeschlossenen Musikvereine beglückwünschen zusammen mit der gesamten Vorstandschaft des Verbandes Ihren Musikverein zum einhundertjährigen Bestehen.

Der Verein hat in all den Jahren die Blasmusik gepflegt, Jugendliche ausgebildet, Menschen bei vielen Anlässen erfreut. Sich mit neuer Musikliteratur auseinandersetzende ausgezeichnete Dirigenten zusammen mit begabten, gut ausgebildeten Musikerinnen und Musikern gewährleiten in Ebersbach seit vielen Jahren Blasmusik auf hohem Niveau. Gestützt auf ein gut abgestuftes

Ausbildungssystem wird der Musikverein Ebersbach auch in Zukunft erfolgreich sein.

Deshalb haben wir mit großer Zustimmung dem Verein in diesem Jubiläumsjahr die Ausrichtung des Kreismusikfestes übertragen. In Wertungsspielen werden sich Musikerinnen und Musiker wieder unabhängigen Juroren stellen und ihr Können zeigen. Diese Beurteilungen, verbunden mit fachlicher Beratung ermöglichen landesweit musikalisches Können zu vergleichen. Wichtige Anregungen werden dabei aufgenommen werden.

Mit diesem Kreismusikfest wollen wir uns in den Veranstaltungsreigen des Vereines einfügen. Gespannt und neugierig sind wir; das anspruchsvolle Programm im Jubiläumsjahr lässt musikalische Höhepunkte erwarten. Intensive Vorbereitungen waren und sind notwendig. Viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer werden zusammen mit der Vereinsführung eine Menge Arbeitsstunden leisten. In Ebersbach ermöglicht dies das bekannt gute Zusammenwirken im Verein.

Wir freuen uns auf gemeinsame, schöne Tage im Zeichen der Blasmusik und wünschen dem Verein ein gutes Gelingen aller Konzerte und Veranstaltungen zum Jubiläum. Wir sind uns dessen sicher, dass auch künftig weitzblickende Vereinsführungen, treue Helferinnen und Helfer und mit Freude musizierende Gruppen und Orchester dem Musikverein Ebersbach eine gute Zukunft sichern werden. Unsere guten Wünsche und Hilfen werden den Verein dabei begleiten.

Euer

Kuno Kurz



**Grußwort des Präsidenten des
Blasmusikverbandes
Baden-Württemberg e.V.,
Rudolf Köberle**

Leonhard Bernstein beschrieb die Musik als ein Wunder der Schöpfung, als einen Traum der Menschheit. Sie tröste jeden und sie verschenke sich an alle, sie versöhne die Völker und überhöre den Alltag. So wollen auch wir die Musik und das Musizieren verstehen.

Der Musikverein Ebersbach - Fils e.V. kann in Kürze auf sein 100-jähriges Bestehen zurückblicken. Im Namen des Blasmusikverbandes Baden - Württemberg, aber auch ganz persönlich, gratuliere ich dem Musikverein zu diesem Jubiläum recht herzlich.

Die Blasmusik ist ein traditionsreicher und lebendiger Bestandteil der Kultur in Ebersbach sowie im Landkreis Göppingen. Die Musikerinnen und Musiker leisten hervorragenden ehrenamtliche Arbeit. Sie investieren viel Freizeit und Idealismus für die Blasmusik. Dafür danke ich herzlich allen Vorständen, Dirigenten, Jugendausbildern und Mitgliedern.

Auf die ehrenamtlichen Leistungen können alle Musikerinnen und Musiker im Blasmusikverband Göppingen stolz sein. Die Vereine mit ihrem bürgerschaftlichen Einsatz sind Garanten für ein intaktes Gemeindeleben. Dies zeichnet alle unsere Städte und Gemeinden insgesamt in besonderem Maße aus.

Ich wünsche für die Jubiläumsfeierlichkeiten einen guten Verlauf, den Musikerinnen und Musikern musikalische Erfolge sowie den Zuhörern und Gästen Spaß und Freude bei den Darbietungen.

Rudolf Köberle



**Grußwort des Bürgermeisters der
Stadt Ebersbach an der Fils,
Edgar Wolff**

Der Musikverein Ebersbach kann in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag feiern und damit auf ein ganzes Jahrhundert erfolgreiche Vereinsgeschichte zurückschauen. Dazu gratuliere ich allen Vereinsmitgliedern persönlich und im Namen der Stadt Ebersbach ganz herzlich. Zugleich danke ich all denen, die sich in den vergangenen 100 Jahren zum Wohle des Vereins eingesetzt haben.

Der Musikverein Ebersbach - das muss gerade anlässlich des Jubiläums einmal mehr betont werden - spielt auf kultu-

rellem Gebiet eine führende Rolle in unserer Stadt. Mit seinen Darbietungen ist er das ganze Jahr über bei zahlreichen Veranstaltungen innerhalb und außerhalb der Stadt eine Bereicherung. Dabei erfüllt der Verein mit der Pflege der Musik eine besonders wichtige öffentliche Aufgabe. Denn mit seinen Darbietungen vermittelt der Musikverein nicht nur Freude und Harmonie sondern er beherrscht mit der Musik zugleich auch die Sprache, die Karl Julius Weber zurecht als die wahre allgemeine Menschensprache bezeichnet hat. Dass sich der Erfolg des Vereins gerade auch in der Jugendarbeit widerspiegelt, freut mich ganz besonders.

Ich wünsche dem Musikverein auch weiterhin viele Mitglieder, die ihm aus Freude an der Musik verbunden bleiben und dadurch sich selbst, aber auch ihren Zuhörern, immer wieder schöne Stunden bereiten. Möge die künftige Entwicklung genauso erfolgreich weiter verlaufen wie die bisherige, möge der Verein noch vielfach und vielerorts seine einzigartige musikalische Visitenkarte hinterlassen.

Den bevorstehenden festlichen Veranstaltungen wünsche ich einen schönen und harmonischen Verlauf.

Ihr



**Grüßwort des 1. Vorsitzenden des Musikvereins Ebersbach,
Dr. Peter Leukhardt**

In diesem Jahr können wir unser 100-jähriges Jubiläum feiern und auf eine bewegte musikalische Zeit und Vereinsgeschichte zurückblicken. Zu unseren Jubiläumsfeiern, zum Festwochenende und zum Kreismusikfest des Kreisverbandes Göppingen heiße ich Sie alle recht herzlich willkommen.

Nach der ersten Erwähnung eines Musikvereins zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurde im Jahre 1902 der Grundstein für den heutigen Musikverein Ebersbach gelegt. Die ersten Jahre waren recht schwierig und wechselvoll, doch ab dem Jahre 1910 setzte eine lange Periode des musikalischen Aufschwunges ein, die nur durch den 2. Weltkrieg unterbrochen wurde.

Die Freude an der Blasmusik machte es möglich, zwei Weltkriege sowie die

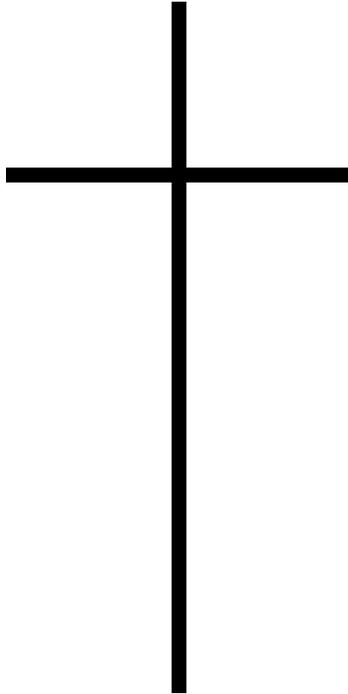
Wirtschaftskrise zu überstehen und im Jahre 1947 wieder neu zu beginnen. Besonders die letzten 25 Jahre waren geprägt durch stetigen musikalischen Aufbau und mit Stolz können wir auf eine sehr erfolgreiche musikalische Geschichte zurückblicken, die den Verein weit über unsere Grenzen hinaus bekannt gemacht hat. Eine beispielhafte und sehr erfolgreiche Jugendarbeit seit dem Jahre 1975 waren Voraussetzung für den enormen Aufschwung und ist der Garant für eine gute, gedeihliche Zukunft des Vereins.

In diesem Jubiläumsjahr denken wir auch an die Gründer, Musiker, Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins zurück, nicht zu vergessen die zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Ihnen allen verdanken wir, dass wir dieses Jubiläum feiern können und sie sind es, die den Aufschwung und alle Erfolge dank ihres unermüdlichen Einsatzes und Engagements erst ermöglicht haben.

Ein solches Jubiläumsjahr soll für uns auch Anlass sein, zusammen mit der Bevölkerung aus nah und fern, mitbefreundeten Musikern und Vereinen zu feiern.

Ich hoffe, dass sich alle unsere Besucher während der Konzerte und Veranstaltungen bei uns wohl fühlen. Für alle Veranstaltungen wünsche ich unserem Verein ein bestes Gelingen und viel Erfolg. Feiern Sie mit uns und lassen Sie das Jubiläumsjahr zu einem festlichen und frohen Ereignis werden, das Sie lange in guter Erinnerung behalten können.

Wir gedenken unserer Toten



**Heute können wir auf 100 Jahre
erfolgreiche und bewegte Musikvereinsgeschichte
in Ebersbach zurückblicken.**

**Dies verdanken wir auch denen,
die nicht mehr unter uns sein können.**

Wir gedenken ihrer in Anerkennung und Dankbarkeit.

Ein Rückblick auf 100 Jahre MVE

Chronik Musikverein Ebersbach-Fils

- **1887:** Gründung einer Feuerwehrkapelle durch Wilhelm und Christian Müller sowie dem Feuerwehrkommandanten G. Wehmüller. Erster Dirigent wird Herr Pflutschinger aus Salach. Die Proben fanden dreimal wöchentlich im Deutschen Kaiser statt.
- **1899:** Im Anschluß an ihr 25-jähriges Jubiläum kommt es zu einschneidenden Veränderungen in der Freiwilligen Feuerwehr. Viele alte Kameraden hören mit dem Dienst auf, darunter auch der Kommandant Stübler, der nach Herrn Pflutschinger als Dirigent der Feuerwehrkapelle agierte. Die Kapelle löst sich auf. Zur Weihnachtsfeier im Jahre 1900 wird sie noch einmal reaktiviert.
- **1900:** Erstmals tritt eine Kapelle Händle in Erscheinung und lädt zur Tanzunterhaltung ein. Im selben Jahr wird zum ersten Mal auch ein Musikverein Ebersbach erwähnt. Es spricht alles dafür, dass die Kapelle Händle die Kapelle des Musikvereins ist.

1902 - 1906	Christian Händle
1907	Angliederung an den Radfahrverein
1923	Angliederung an die Feuerwehr
1947 - 1952	Fritz Vogel
1952 - 1963	Erich Giepen
1964	Günther Gansloser
1965 - 1970	Josef Krappel
1971 - 1992	Günther Gansloser
1993	-----
1994 - Heute	Dr. Peter Leukhardt

1. Vorsitzende des Vereins 1902 - 2002

- **1902:** Eine Fotografie der Kapelle Händle entsteht. Sie zeigt den Dirigenten mit 14 Musikern und dient später offenbar als ältester Nachweis für die Existenz des ersten Musikvereins, dessen Gründungsjahr seit 1927 mit 1902 angegeben wird.



MVE Kapelle 1902

- **1906:** Wohl aus familiären Gründen legt Herr Händle sein Dirigentenamt nieder. Der Musikverein gerät in eine Existenzkrise und sucht nach einem geeigneten Dirigenten.
- **1907:** Nach diversen anderen Musikern übernimmt letztlich der Musiklehrer Adolf Oberhäuser den Dirigentenstab für einige Monate. Durch interne Streitigkeiten bricht die Kapelle wieder auseinander. Alfred Bantel, ein Schüler von Herrn Händle, übernahm im gleichen Jahr eine Gruppe von 6 Musikern und gliederte sie dem Radfahrverein als Begleitkapelle an.
- **1908:** Erneuter Dirigentenwechsel. Gegen Ende des Jahres wird der Berufsmusiker Hermann Franz Pauly Dirigent der Kapelle des Musikvereins.
- **1910:** Der Musikverein feiert sein 10-jähriges Stiftungsfest. Innerhalb des

Radfahrvereins "Viktoria" kommt es zu einer eigenen Kapelle um Alfred Bantel, einem ehemaligen Schüler von Herrn Händle. Ebersbach hat jetzt zwei Musikkapellen, die zeitweise direkt miteinander konkurrieren.

- 1955	Friedrich Hermann
1956 - 1965	Kasper Frey
1966 - 1969	Rolf Kunz
1970 - 1971	Jürgen Tilp
1972 - 1974	Anton Zorzanello
1975 - 1977	Hansjörg Grünenwald
1978 - 1980	Werner Stürzer
1981 - 1991	Werner Haag
1992 - 1995	Markus Maier
1996 - 1997	Thomas Lägner
1998 - 2001	Thomas Canto
2002	Oliver Grupp

2. Vorsitzende des Vereins 1947 - 2002

- **1913:** Die letzten Aktivitäten des Musikvereins Ebersbach. In der zweiten Jahreshälfte ist nur noch die Kapelle des Radfahrvereins "Viktoria" greifbar. Es gibt nur noch eine Kapelle in Ebersbach.
- **1920:** Als erste Kapelle im Bezirk tritt die Kapelle des Radfahrvereins "Viktoria" dem Südd. Musikerverband bei und nimmt erstmals an Wertungsspielen teil. Mit der Festouvertüre von Lachner wird in der „Mittleren Stufe“ gleich ein IIa Preis erreicht. In den Folgejahren werden unter dem Dirigenten Alfred Bantel bei Bezirks- und Verbandswettspielen durchwegs gute bis sehr gute Notennoten erzielt.
- **1923:** Es herrscht Inflation. Der Radfahrverein "Viktoria" kann sich keine eigene Kapelle mehr leisten und trennt sich von ihr. Die Musiker beschließen auf

eigene Faust als Musikkapelle Bantel weiterzumachen.

- **1924:** Eintritt in die Feuerwehr als Feuerwehrkapelle bei 500.- Mark jährlicher Unterstützung durch die Gemeinde.
- **1925:** Erstmals nimmt die Kapelle an einem Wertungsspiel in der Oberstufe teil und erreicht beim 2. Bez. Musikfest Teck-Fils in Eisligen die Note Ib.



- **1926:** Die Kapelle nimmt am 5. Südd. Verb. Musikfest unter dem Namen "Musik-Kapelle Ebersbach" in Schwäbisch Gmünd teil und erreicht einen 1b-Preis in der Oberstufe.
- **1927:** II. Bezirksmusikfest des Bezirkes VI Teck-Fils im Süddeutschen Musikerverband in Ebersbach. Mit der Vergabe würdigt der Verband die Erfolge der Feuerwehrkapelle Ebersbach, die ihr 25-jähriges Jubiläum feiert. Die

EIN RÜCKBLICK AUF 100 JAHRE MVE

erste Festschrift erscheint. Beim Musikfest treten 25 Musikkapellen zum Wettbewerb an.

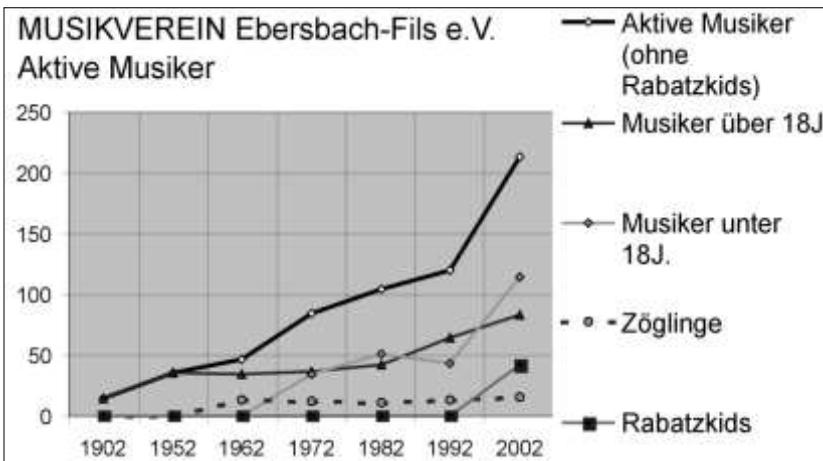


Vereinsbild 1927

- **1930:** Das 20-jährige Dirigentenjubiläum von Alfred Bantel wird begangen.
- **1931:** Aufgrund der allgemeinen schlechten wirtschaftlichen Lage wird ein Musikverein ins Leben gerufen, des-

sen passive Mitglieder durch ihre Beitragszahlungen die Feuerwehrkapelle als Förderer finanziell unterstützen und somit am Leben erhalten sollen.

- **1932:** Streit zwischen dem Musikverein und der Ortsgruppe der NSDAP wegen eines von letzterer in Ebersbach organisierten "Militärkonzertes" einer auswärtigen SA-Kapelle.
- **1935:** Mit ihrem Dirigenten Alfred Bantel erreicht die Musikkapelle Ebersbach beim Wertungsspiel des Reichverbandes für Volksmusik der Fachschaft 2, Südmark Bezirk Teck-Fils in Kirchheim in der Oberstufe II die Bewertung „vorzüglich“.
- **1936:** Gesetzliche Neuordnung des Feuerlöschwesens. Die Feuerwehrkapelle wird aus der Freiwilligen Feuerwehr ausgegliedert.



- **1937:** Seit Jahren anhaltende Spannungen zwischen der Ortsgruppe der NSDAP und der Kapelle führen zum Rücktritt des Dirigenten Alfred Bantel. Auch

seine Musiker haben zum Großteil kein Interesse mehr weiterzuspielen, so dass letztlich der ganze Musikverein aufgelöst wird.

1902 - 1906	Christian Händle
1906 - 1909	Oberhäuser, Fehner, Hennicke, Fischer, Pauly, Steffen
1910 - 1937	Alfred Bantel
1938	Rudolf Hecker
1940	Hans Dangel
1941	Reinhold Geipel
1948	Otto Steidel
1948- 1954	Alfred Bantel
1954 - 1959	Ernst Harrand
1959 - 1967	Alois Hofele
1967 - 1974	Manfred Schäfer
1975 - 1991	Karl-Heinz-Elter
1992 - 1994	Rainer Kellmayer
1995 - 1997	Günther Eberle
1998	Tobias Wegele
1999 - Heute	Volker Eissele

Dirigenten der Musikkapellen und des MVE

- **1938:** Auf Initiative von Bürgermeister Gustav Seebich, dem an der Existenz einer eigenen Ebersbacher Kapelle sehr gelegen ist, wird eine Gemeindekapelle ins Leben gerufen. Erster Dirigent ist der Musiklehrer Rudolf Hecker. Der Verein wird durch Einberufungen zum Wehrdienst stark geschwächt, zudem lehnt der Verein eine Gleichschaltung und einen Missbrauch durch die NSDAP ab. Dies führt zur Auflösung des Musikvereins als Verein in der bisherigen Form. Ab 1939 spielt noch eine „Gemeindekapelle“.
- **1940:** Der Dirigent der Gemeindekapelle wird einberufen. Kurzfristig ruht jegliche musikalische Tätigkeit, bis Hans Dangel als neuer Dirigent verpflichtet wird.

- **1941:** Wegen der Einberufung von Musikern stellt die Gemeindekapelle für einige Zeit ihre Tätigkeit ein, bis unter einem neuen Dirigenten, Reinhold Geipel, eine achtköpfige Streichkapelle aufgestellt wird.
- **1942:** Mitte des Jahres wird die Arbeit der Gemeindekapelle aufgrund weiterer Einberufungen von Musikern endgültig eingestellt.



EIN RÜCKBLICK AUF 100 JAHRE MVE

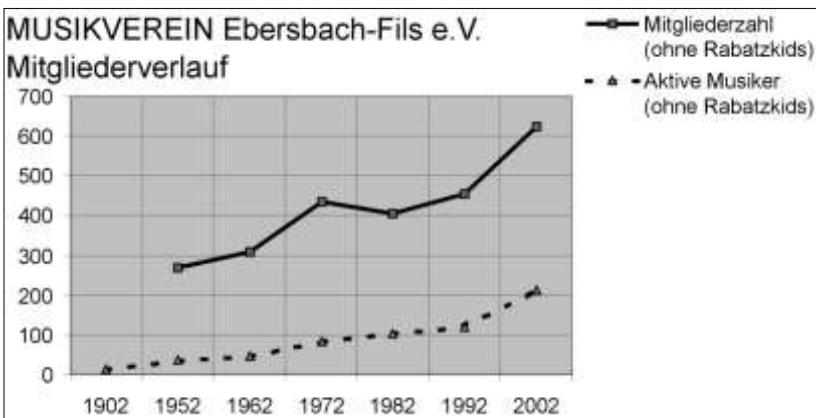
- **1947:** Auf Initiative des Bürgermeisters Gustav Seebich gelingt es Fritz Vogel, eine 7-Mann Kapelle zusammenzustellen. Danach kommt es zur Wiedergründung des Musikvereins Ebersbach/Fils e.V. nach seiner Auflösung während des Nationalsozialismus. Entsprechend der Festschrift von 1927 wird als Gründungsjahr das Jahr 1902 festgelegt. Fritz Vogel wird 1. Vorsitzender. Dirigent wird zunächst Otto Steidel, welcher aber aus gesundheitlichen Gründen später die Stabführung an den langjährigen früheren Dirigenten Alfred Bantel abgibt.
- **1949:** Zum ersten Mal nach der Wiedergründung nimmt der Musikverein am Wertungsspiel in Wernau teil. In der Oberstufe wird unter dem Dirigenten Alfred Bantel ein la Preis mit Goldmedaille erreicht.
- **1952:** Erich Giepen übernimmt das Amt des 1. Vorsitzenden. Der Musikverein feiert sein 50-jähriges Jubiläum und bringt seine zweite Festschrift heraus.



Musikvereinsbild 1952

1953: Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte wird an einem Wertungsspiel in der „Kunststufe“ teilgenommen. In Esslingen wird mit „Egmont“ von Beethoven die Note sehr gut erreicht.

1954: Alfred Bantel gibt sein Dirigentenamt ab. Mit Ausnahme der Jahre 1938 bis 1947 war er seit 1910 Dirigent der Ebersbacher Musikkapelle. Sein Nachfolger wird Ernst Harrand. Die Mandolinengruppe des Vereins löst sich auf.



- **1959:** Alois Hofele aus Salach wird Dirigent der Musikkapelle als Nachfolger des verstorbenen Ernst Harrand.



Festumzug Esslingen

- **1962:** Der Verein feiert sein 60-jähriges Jubiläum.
- **1964:** Günther Gansloser wird für ein Jahr der 1. Vorsitzender des Vereins.
- **1965:** Josef Krappel wird 1. Vorsitzender



SK Umzug Ebersbach 1964

- **1967:** Alois Hofele gibt den Dirigentenstab aus gesundheitlichen Gründen ab. Sein Nachfolger wird Manfred Schäfer aus Wangen.
- **1971:** Durch den Wegzug von Herrn Krappel tritt in der Vereinsführung wieder ein Wechsel ein. Günther Gansloser übernimmt zunächst für ein Jahr den

Vorsitz und leitet danach den Verein bis 1992.

1950 - 1954	Alfred Bantel
1962 - 1975	Egon Stürzer
1976 - 1991	Karl-Heinz Elter
1992 - 1994	Rainer Kellmayer
1995 - 1997	Günther Eberle
1997 - heute	Tobias Wegele

Dirigenten der Jugendorchester

- **1974:** Der Kreisverband Göppingen beauftragte den Musikverein mit der Ausrichtung des Jugendmusikierens. 600 Jugendliche aus 17 Jugendkapellen nahmen am Jugendkritikspiel teil. Manfred Schäfer verläßt Ebersbach und zieht nach Herrenberg. Von Okt. bis Dez. wird die Kapelle vom Vizedirigenten Egon Stürzer geleitet.

- **1975:** Neuer Dirigent des Vereins wird Karl-Heinz-Elter. Unter seiner Führung hat sich die Zahl der Musiker ständig erhöht. Er führt insbesondere die Jugendkapelle zu zahlreichen nationalen und internationalen Erfolgen im Wertungsspiel und erreicht eine Vielzahl von Preisen. Seit dieser Zeit nahm das Jugendblasorchester regelmäßig an Kreis- Landes- und Bundeswettbewerben teil.

- **1976:** Zum 75-jährigen Vereinsjubiläum wird eine eigene Schallplatte und Musikkassette produziert. Das Kreismusikfest wird in Ebersbach abgehalten. Erstmals nach 20 Jahren nimmt der Musikverein Ebersbach wieder an Wertungsspielen teil und erreicht mit dem Jugendblasorchester die Note sehr gut und mit dem Großen Blasorchester einen I. Rang mit Auszeichnung in der Oberstufe. Von Musikern des Musikvereins Ebersbach wird die „Ebersbacher Dorfmusik“ mit einer Stärke von 13 Musikern gegründet mit dem Ziel, volkstümliche

EIN RÜCKBLICK AUF 100 JAHRE MVE

Musik für Dorffeste, Seniorennachmittage und Hochzeiten usw. zu spielen.



1977, 75 Jahre MVE

1952 - 1966	Karl Höfer
1967 - 1991	Otto Illig
1992 - 1996	Annemarie Lingstein
1997 - 2000	Ulla Rapp
2001 - Heute	Sylvia Baar

Kassierer/Kassiererinnen 1952 bis 2002

• **1977:** Der Musikverein feiert sein 75-jähriges Jubiläum. Die 4. Festschrift entsteht.



GBO 1977, 75 Jahre MVE

• **1978:** Das Kreismusikfest 1978 wird in Ebersbach abgehalten. Teilnahme des Jugendblasorchesters am Landeswettbewerb in Trossingen. In der Stufe B wurde ein II. Preis mit sehr gut erreicht.



Jugendkapelle 1977, 75 Jahre MVE

• **1980:** Der Musikverein tritt beim Wertungsspiel in Eislingen in der Höchststufe an. Unter seinem Dirigenten Karl-Heinz Elter wird ein I. Rang mit Auszeichnung erreicht. 9-tägige Konzert- und Bildungsreise des Jugendblasorchesters nach Skandinavien mit Konzerten in Kiel, Oslo, Göteborg, Kopenhagen und Walsrode.



Reise Skandinavien 23.5. - 31.5.1980

• **1982:** 7-tägige Reise des Jugendorchesters nach Wien zu den internationalen Musiktagen mit Wertungsspiel. Jugendorchester aus USA, Kanada, Japan, Südafrika nahmen daran teil. Das Jugendblasorchester des Musikvereins Ebersbach erreichte in der Oberstufe den 2. Platz. Erstmals spielt das Jugendblasorchester in der Höchststufe und erreicht beim Wertungsspiel in Ebersbach einen I. Rang mit Auszeichnung. Das Große Blasorchester nimmt am intern. Blasmusikwettbewerb in Brünn teil. In

der Höchststufe wurde der 2. Platz erreicht.

- 1955	Willy Hoyerl
1956 - 1959	Karl Kromer
1960 - 1963	Günter Gansloser
1964	Josef Krappel
1965 - 1969	Otto Holl
1970 - 1971	Willi Marzini
1972 - 1973	Peter Gold
1974 - 1991	Siegfried Höfer
1992 - 1997	Claudia Schwinger
1998 - heute	Dieter Fritz

Schriftführer/in des Vereins 1947 - 2002

- **1983:** Eine zweite Musikkassette wird produziert.
- **1984:** 4-tägiger Konzertbesuch bei unserer Partnerstadt Bourg-lès-Valence in Frankreich.
- **1985:** 7-tägige Konzertreise des Jugendblasorchesters nach Graz. Das Große Blasorchester erreicht beim Wertungsspiel für Konzertmusik in Tuttlingen den I. Rang mit Auszeichnung in der Höchststufe.
- **1986:** 17 Musiker unter der Leitung von Rainer Mayer gründen die „Swing-Tonic-Big-Band“
- **1987:** Das Blasorchester macht eine Amerika-Reise mit Konzertauftritten in Florida, Washington, New York.
- **1989:** 6-tägige Studien und Bildungsreise nach West und Ost-Berlin. Teilnahme am 1. CISM Wettbewerb beim 1. Bundesmusikfest in Trier. Unter 20 internationalen Höchststufenorchestern wurde der 13. Platz erreicht.
- **1991:** Das Blasorchester unter der Leitung von Karl-Heinz Elter reist für 13

Tage nach Kanada mit Konzertauftritten in Toronto, Mississauga und Kittchener. Nach 17-jähriger Dirigententätigkeit verlässt Karl-Heinz Elter den Verein. Als neuer Dirigent wird Rainer Kellmayer gewonnen.



- **1992:** Der Musikverein feiert sein 90-jähriges Jubiläum und richtet das Kreismusikfest aus. Die 5. Festschrift erscheint. Das Jugendblasorchester nimmt am Jugendwettbewerb in Ehinggen teil und erreicht in der Stufe „schwer“ einen I. Preis mit „hervorragendem Erfolg“.
- **1993:** Günther Gansloser, 1. Vorsitzender in den Jahren 1963 und 1964 und danach von 1971 bis 1992 tritt zurück. In diesem Jahr ist der Musikverein ohne 1. Vorsitzenden und wird von Markus Maier, dem 2. Vorsitzenden alleine geführt. Der Verein bedankt sich bei Günther Ganslo-

ser mit dem Abschiedskonzert „Danke-schön Günther, Dein Konzert“ und würdigt seine langjährige und sehr erfolgreiche Vorstandsarbeit. 4-tägiger Besuch des Jugendblasorchesters bei unserer Partnerstadt Bourg-lès-Valence in Frankreich.



Das Große Blasorchester 1992

1958 - 1959	Franz Veigl
1960 - 1961	Helmut Kaps
1962	Hans Vogel
1962 - 1975	Egon Stürzer
1976 - 1980	Jürgen Tilp
1980 - 1981	Hans Peter Fritz
1981 - 1983	Werner Stürzer
1982 - 1986	Dieter Roth
1887 - 1993	Jürgen Tilp
1994 - 1996	A. Allmendinger
1997 - heute	Thomas Schuler

Jugendleiter des MVE 1952 - 2002

- **1994:** 7-tägige Konzertreise des Jugendblasorchesters nach Schweden und Dänemark.
- **1995:** Neuer Dirigent wird Günther Eberle

- **1997:** Teilnahme des Großen Blasorchesters am Wertungsspiel für Konzertmusik in Brilon. In der Höchststufe wird ein sehr gut erreicht. Die musikalische Leitung des Jugendbereiches wird von der Leitung des Großen Blasorchesters getrennt. Tobias Wegele wird erster Jugenddirigent. Nach dem Jahreskonzert reicht der Dirigent des Großen Blasorchesters Günter Eberle seine Kündigung ein. Gründung der Gruppe „Rabatz-Kids“ zur musikalischen Früherziehung im Alter von 5 bis 9 Jahren.



Elektro KROHA

Haus- und Industrie-Anlagen
 Beleuchtungstechnik
 Erdkabelanschluß
 Antennenanlagen
 Speicherheizungen
 Warmwasserbereitung
 Garagentorantriebe
 Sprechanlagen
 ISDN-Telefonanlagen

73061 Ebersbach-Weiler
Lilienstraße 4
Tel.: (07163) 8983
Fax 5 13 89

- **1998:** Bis zur Bestellung eines neuen Dirigenten leitet Tobias Wegele alle Orchester des Vereins. Das Große Blasorchester unternimmt einen Ausflug nach Matri in Tirol auf Einladung des dortigen Musikvereins.
- **1999:** Neuer Dirigent wird Volker Eisele. 4-tägige Konzertreise des Jugendblasorchesters mit der Teilnahme am 3. Welt-Jugendmusik-Festival in Zürich.

- **2000:** 3-tägiger Konzertbesuch des Jugendblasorchesters bei unserer Partnerstadt Bourg-lès-Valence in Frankreich zum Anlass der 2000 Jahr Feiern. Das Große Blasorchester nimmt am intern. Wertungsspiel für Konzertmusik in Nürnberg teil und erreicht in der Höchststufe ein „sehr gut“. Nach dem Baubeginn im Jahre 1999 wird das Gerätehaus des Vereins in der Strut fertiggestellt und eingeweiht.



Umzug 1998 in Matrei

- **2000:** 3-tägiger Konzertbesuch des Jugendblasorchesters bei unserer Partnerstadt Bourg-lès-Valence in Frankreich zum Anlass der 2000 Jahr Feiern. Das Große Blasorchester nimmt am intern. Wertungsspiel für Konzertmusik in Nürnberg teil und erreicht in der Höchststufe ein „sehr gut“. Nach dem Baubeginn im Jahre 1999 wird das Gerätehaus

des Vereins in der Strut fertiggestellt und eingeweiht.

Erich Giepen †

Günther Gansloser

Liste der Ehrenvorsitzenden des MVE

- **2001:** 2-wöchige Jugendbegegnung unseres Jugendblasorchesters mit Jugendlichen vom Shennandoah Conservatory sowie der Handley-Highschool in Leesburg, Virginia. Konzertauftritte in Greenville, Tuscaloosa, New Orleans, Winchester, Leesburg, Washington und New York. Produktion der ersten CD des Vereins mit dem Titel "Klangfarben - Colours of Sound".



Dieter Roth

- **2002:** Jubiläumsjahr des Musikvereins Ebersbach-Fils.



KULTUR IST BUNT. WIR FÖRDERN DIE VIELFALT.

Wir beraten Sie gerne über gewinnbringende Geldanlagen, individuelle Finanzierungen, LBS-Bausparen, Immobilien und persönliche Versicherungen. Fragen Sie uns einfach direkt.

 **Finanzgruppe**

Sparkasse · Landesbank Baden-Württemberg
LBS · SV Versicherungen · Deka Investmentfonds

**Brennerei
Hans-Dieter Staib**
Wiesenweg 10
73061 Krapfenreut
Tel. 0 71 63/82 71

Die Brennerei für Sie:

- prämierte Qualitätsbranntweine
- Spirituosen und Liköre
- Abfüllungen in exklusiven Sonderflaschen
- Hochprozentige Geschenkkideen für jeden Anlaß



Walter Dobler
Metzgerei und Gastwirtschaft zum "Schwanen"
Telefon 07163-3379
Telefax 07163-4797
Suttgarter Str. 20, 73061 Ebersbach/Fils
Party Service · Komplette Essen
Eigene Schlachtung und Herstellung

Herr Alfred Bantel, Erster Ehrendirigent des MVE



Im Jahre 1902 trat Herr Bantel als Zögling der damaligen Kapelle in Ebersbach bei. Nachdem es in den Jahren 1906 bis 1909 zahlreiche Dirigentenwechsel und Schwierigkeiten gab übernahm er einen Teil der Musiker und gründete eine eigene Kapelle. Mit seinen Musikern schloß er sich dem Radfahrverein "Viktoria" und später der Freiwilligen

Feuerwehr an. Unter seiner Leitung trat die Kapelle im Jahre 1920 als erste Kapelle im Bezirk dem Südd. Musikverband bei. Bei zahlreichen Auftritten und Wertungsspielen konnte er mit der Kapelle in der Zeit bis zum 2. Weltkrieg sehr gute Erfolge erzielen.

Nach dem Krieg kam es zu Schwierigkeiten bei der Besetzung der Dirigentenstelle. Wieder war es Alfred Bantel der in die Bresche sprang und auf Bitten des Vereinsausschusses die Leitung der Kapelle übernahm.

Über insgesamt 52 Jahre hinweg bemühte er sich mit großem Erfolg, das musikkulturelle Leben der Gemeinde zu bereichern und den Leistungsstand der Kapelle zu steigern. In den 100 Jahren des Bestehens hat die Kapelle an insgesamt 32 Wertungsspielen teilgenommen. Davon hat allein Alfred Bantel 17 Wertungsauftritte geleitet.

Aufgrund seiner hervorragenden Verdienste um die Blasmusik in Ebersbach wurde Alfred Bantel zum ersten Ehrendirigenten des Vereins ernannt. Er war als sehr korrekter, pünktlicher aber auch als strenger Musiker und Dirigent bekannt und sehr geachtet. Durch sein beispielhaftes Wirken hat er mit dazu beigetragen, dass der Verein sich ständig musikalisch weiterentwickelte und trotz widriger Umstände am Leben blieb.

Alfred Bantel verstarb am 23. Juli 1971 im Alter von 84 Jahren.

Wir erinnern uns in Dankbarkeit und im Gedenken gerade im Jubiläumsjahr an ihn, an sein Wirken und an die zahlreichen Verdienste für den Musikverein und für die Blasmusik in Ebersbach.

Unser Land. Unsere Heimat.

UNSER WASSER



Das Tafelwasser

Mit Kohlensäure versetzt.



JETZT IN IHREM GETRÄNKEHANDEL!

Herr Karl-Heinz Elter, Zweiter Ehrendirigent des MVE



Im Jahre 1975 übernahm Karl-Heinz Elter die musikalische Leitung des Musikvereins. Seine Verpflichtung erwies sich als außerordentlicher Glücksgriff, denn er wurde zur prägenden Dirigentenpersönlichkeit des Vereins in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts. Gleich in seinem zweiten Jahr nahm unter seiner Leitung das Große Blasorchester des Vereins nach 20 Jahren erstmals wieder an einem Wertungsspiel teil und erreichte auf Anhieb einen 1. Rang mit Auszeichnung in der Oberstufe. Es folgte ein steiler musikalischer Aufstieg des Großen Blasorchesters, das seit dem Jahre 1980 in ununterbrochener Folge an Wertungsspielen in der Höchststufe mit sehr großen Erfolgen teilnahm. Unter seiner Leitung wurden eine Schallplatte und eine Musikkassette produziert und zahlreiche Konzertreisen führten

die Musiker unter seiner Regie nach Frankreich, in die USA und nach Kanada.

Mit ganz besonderem Engagement widmete er sich der Jugendarbeit. Das Jugendblasorchester des Vereins nahm unter seiner Leitung an über 20 Wertungsspielen teil. Seine herausragende Arbeit mit dem Jugendblasorchester krönte er mit dem 3. Platz in der Höchststufe beim Internationalen Wettbewerb "Jugend und Musik" in Wien im Jahre 1982. Daraufhin folgte ein 1. Rang mit Auszeichnung in der Höchststufe beim Wertungsspiel für Konzertmusik in Tuttlingen im Jahre 1985. Er führte zahlreiche Konzert- und Bildungsreisen mit dem Jugendblasorchester durch, die ihn nach Graz, West- und Ostberlin sowie nach Skandinavien führten.

Seine besondere Aufmerksamkeit gehörte der musikalischen Ausbildung der Jugendlichen im Verein. Insgesamt 12 Auftritte von Jugendensembles in seiner Zeit zeugen von seinem herausragenden Wirken in diesem Bereich.

Bis zum Jahr 1991 leitete er die Orchester des Vereins. Er hat während seiner Dirigententätigkeit für den Musikverein Ebersbach entscheidend zum sehr guten musikalischen Ruf des Musikvereins mit beigetragen.

Der Musikverein ist Karl-Heinz Elter für seine herausragende Arbeit zu großem Dank verpflichtet. Er hat sich bleibende und herausragende Verdienste während seiner 17-jährigen Dirigententätigkeit für den Verein und für die Blasmusik in Ebersbach erworben. In Anbetracht dieser Leistungen wurde Karl-Heinz Elter am 16. Jan. 2002 zum Ehrendirigenten des Musikvereins Ebersbach ernannt.



Adler - Meeting

Stuttgarterstrasse 4

73061 Ebersbach

07163 - 3528

www.adler-meeting.de



Wir wünschen dem
Musikverein
zu seinem 100 jährigen Bestehen
alles Gute
und daß ihm die Noten
NIE
ausgehen



ELKE + UDO

Unser Partnerorchester aus Bourg-lès-Valence

Das Orchester Harmonie von Bourg-lès-Valence

In den Jahren 1982/83 nahm alles seinen Anfang mit einem Jugendorchester in Bourg-lès-Valence. 1984 erfolgte die offizielle Gründung des Orchesters Harmonie auf Betreiben von Roland Vacher und Serge Bichon, der damals Leiter der Musikschule „Centre Musical“ war.

Seitdem standen lediglich zwei Dirigenten an der Spitze des Orchesters:

- Serge Bichon von 1983 bis 1990
- Christian Cailliéret, der ihn im Januar 1991 ablöste und nicht aufhört, durch seine Arbeit den Klang des Orchesters zu verbessern

Gegenwärtig existieren zwei Orchester in Bourg-lès-Valence:

- das Juniorenorchester mit ungefähr 45/50 Schülern, hervorgegangen aus der Musikschule
- das Orchester Harmonie mit ungefähr 70/75 Mitwirkenden

Im Repertoire befinden sich klassische Stücke sowie Jazz und Filmmusik.

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Orchesters wurde 1994 zusammen mit französischen und internationalen Solisten eine CD aufgenommen.

Bisher wurden erst wenige große Reisen unternommen, lediglich eine größere Tournee durch Deutschland nach Sachsen in unsere dortige Partnerstadt Ebersbach sowie in die Tschechische Republik. Im „Departement Drome“ wurde das Orchester schon verschiedentlich zu Gastspielen eingeladen.

Im Jahr 2000 gab es das letzte Großereignis:

400 Musiker wurden nach Bourg-lès-Valence eingeladen und spielten dort unter der Leitung des japanischen Dirigenten Iroshi Sato ein Werk von Jean Jacques Flament.

Mehrere Gastspiele wurden zusammen mit dem Orchester aus Hondschoote in Nordfrankreich durchgeführt, Gastspielreisen nach Kanada und Japan stehen noch auf dem Programm.



Die meisten Instrumentalisten rekrutieren sich bisher aus der Schülerschaft der Musikschule von Bourg-lès-Valence. Zur Zeit kommen viele ehemalige Schüler sowie Erwachsene zu uns, die sehr gerne mit uns musizieren.

Seit der Gründung des Orchesters gab es erst zwei Präsidenten an der Spitze:

- Roland Vacher von 1983 bis 2000
- Jean-Marie Calvier, der selbst Musiker ist und im Jahr 2001 die Nachfolge antrat



**Kachelöfen
Heizkamine
Kaminöfen**

HausHeizung für Öl, Gas
und Solartechnik

Sanitär

Kundendienst
und mehr

Leinweber

Boßlerstraße 14 Telefon (07163) 94020
Ebersbach-Bünzwangen Telefax 9402-22
Internet www.heizung-leinweber.de

Gruppe Roos & Kübler



Roos & Kübler
Werkzeugbau - Formenbau

Roos & Kübler
GmbH & Co. KG
Kanalstraße 25
73061 Ebersbach

Telefon (07163) 101-0
Telefax (07163) 101-50
www.roos-kuebler.de



Roos & Kübler
Sachsen

Roos & Kübler Sachsen GmbH
Buchenstraße 15
09350 Lichtenstein / Sachsen



StanzTechnik
Jessen

Stanztechnik Jessen GmbH
Rehainer Straße 14
06917 Jessen



LEFO
Formenbau

LEFO Formenbau GmbH
Am Hermannsberg 1
78333 Stockach



Weinmayr
Technische Kunststoffteile

Weinmayr GmbH & Co.
Sterneckbergstraße 2
73349 Wiesensteig

Wir sind eine renommierte Gruppe, die für Erfahrung und Qualität im innovativen Werkzeug- und Formenbau sowie in der modernen Stanztechnik und Spritzgießtechnik steht.

550 motivierte Mitarbeiter, die Basis für den Erfolg der Roos & Kübler-Gruppe, sind gerne tätig, um unseren Anspruch an zufriedene Kunden und eine positive Zukunft zu festigen.

Um die Entwicklung und die Zukunft unseres Unternehmens zu sichern, bilden wir in Ebersbach Werkzeugmechaniker der Fachrichtung Stanz- und Umformtechnik und Formentechnik aus.

Wenn Sie sich für eine Ausbildung in einem modernen und technisch anspruchsvollen Beruf interessieren, so rufen Sie uns an!

Zwei Starke Partner für jeden Anlass

Große Feste - Partys - Heimtrunk

Getränkehandlung



Teckstraße 26 - 73061 Ebersbach/Fils

Tel.: 07163-3196 Fax: 07163-3166

E-mail: Manfred-Thiem@t-online.de

Manfred Thiem

&

Familienbrauerei Hald

Härtsfelder

Erlebnis Natur.



Haldina

Lust auf Frucht & Süßgetränke

Egau Tablewater

ORCHESTRE D'HARMONIE de Bourg-lès-Valence

Dans les années 1982/83 tout début d'un orchestre Junior à Bourg-lès-Valence.

Création officielle de l'orchestre d'Harmonie 1984 sous l'impulsion de Roland Vacher et Serge Bichon alors directeur de l'école de Musique - Centre Musical.

Deux chefs seulement se sont succédés durant tout ce temps à la tête de l'orchestre:

- Serge Bichon de 1983 à 1990
- Christian Cailliéret qui a pris le relais en janvier 1991 et n'a cessé de chercher à l'améliorer par un travail actif et de tous les instants

Actuellement deux Orchestres existent à Bourg lès Valence:

- l'Orchestre Junior environ 45/50 'lèves issus de l'école de Musique
- l'Orchestre d'Harmonie environ 70/75 exécutants

Répertoire: Classique - Jazz - Musique de Films

Création: 1 compact Disque enregistré en 1994 avec des solistes nationaux et internationaux pour le 10ème anniversaire de l'orchestre.

Déplacements: Peu de déplacements très importants. Une grande tournée Allemagne Ebersbach Saxe, République Tchèque dans notre ville jumelle Ebersbach. Quelques déplacements ponctuels à la demande dans notre département Drôme.

En 2000 dernier gros événement en date: invitation de 400 musiciens à Bourg-lès-Valence sous la direction du chef japonais Iroshi Sato, création Jean Jacques Flament. Plusieurs invitations avec l'orchestre d'hondschoote, nord France.

En projet toujours: Canada - Japon?

La plupart de l'effectif musiciens était jusqu' alors constitué essentiellement des élèves de l'école de Musique de Bourg-lès-Valence. A présent beaucoup d'anciens élèves adultes sont venus nous rejoindre ainsi que des adultes amateurs venus de divers horizons qui sont ravis de travailler avec nous.

Depuis la création de l'orchestre deux Présidents seulement se sont succédés à la tête de notre formation:

- Roland Vacher de 1983 à 2000
- Jean-Marie Calvier lui même musicien qui a repris la flambeau en 2001



WMF
Eine gute Idee

Schön. Schwarz. Stark.

Danke gleichfalls!

WMF Besteckmodell MATERIA - Mit schwarzen Kunststoffgriffen. Cromargan®: Edelstahl rostfrei 18/10, spülmaschinenfest. Mehr Informationen erhalten Sie bei Ihrem WMF Fachhändler oder bei WMF AG, D-73309 Geislingen/Steige, <http://www.wmf.de>.

Der MVE im Jahre 2002

Als gemeinnütziger Verein hat sich der Musikverein Ebersbach die Erhaltung, Pflege und Förderung der Volksmusik zum Ziel gesetzt. Aus unserer Musiktradition heraus bedeutet dies einmal das Spielen von Unterhaltungsmusik für gesellige Veranstaltungen und darüber hinaus auch das Spielen von internationalen Kompositionen für Blasmusik-Konzerte, für Musikwettbewerbe und Musikkritikspiele.

Hier stellen wir uns mit dem „Großen Blasorchester“ unseres Vereins höchsten Anforderungen und sind bestrebt, mit unserem Leistungsstand den ständig zunehmenden Anforderungen gerecht zu werden.

Im 100. Jahr des Bestehens unterhält der Verein die folgenden Musikgruppen:

- Die Rabatz-Kids (frühmusikalische Erziehung) mit 49 Kindern
- 16 neue Zöglinge in theoretischer Ausbildung
- Ein Vorstufenorchester mit 17 Jugendlichen
- Ein Nachwuchsorchester mit 55 Jugendlichen
- Ein Jugendblasorchester mit 86 Jugendlichen
- Ein Großes Blasorchester mit 71 Musikerinnen und Musikern

Insgesamt sind 111 Jugendliche unter 18 Jahren und 78 Erwachsene in den Orchestern des Vereins aktiv. Die Gesamtzahl der Vereinsmitglieder einschließlich der Rabatz-Kids ist 670.

Die ständige musikalische Weiterbildung unserer aktiven Musiker ist uns ein Anliegen, ebenso wie die Förderung gemeinsamer Aktivitäten anlässlich unserer Konzertreisen und Auftritte. Große Erfolge im In- und Ausland belegen den erreichten hohen Stand unseres Orchesters.

Ein besonders wichtiger Bereich unseres Wirkens ist die musikalische Förderung von Kindern und Jugendlichen mit dem Ziel, einen qualifizierten Nachwuchs für unser Orchester sicherzustellen.



Die „PRO MUSICA-Plakette“

Die instrumentelle Ausbildung erfolgt in unserer vereinseigenen Blärschule, wobei wir neben unseren eigenen, ehrenamtlichen Lehrkräften auch qualifizierte Musiklehrer einsetzen.



Für das gemeinsame Spiel im Orchester stehen unser „Nachwuchsortchester“ und unser „Jugendblasorchester“ bereit für alle Altersstufen von 10 bis 21 Jahren.

Sie sind für einfache und höchste musikalische Anforderungen ausgerichtet und für die 5- bis 9-jährigen beginnt die musikalische Früherziehung in unserer Gruppe „Rabatz-Kids“.

Unsere Jugendorchester bieten nicht nur Gelegenheit zum gemeinsamen, anspruchsvollen und engagierten Musizieren sondern fördern auch den Gemeinsinn unter den Jugendlichen während der Probenarbeit, bei unseren traditionellen Weiterbildungsfreizeiten und internationalen Konzertreisen.

Ebenso wie unser Großes Blasorchester weist unser Jugendorchester einen hohen musikalischen Stand auf und kann auf große Erfolge bei Jugendkritikspielen und internationalen Wettbewerben zurückblicken.



Privatbereich
Dekorative Farbgestaltung
Tapeten · Bodenbeläge · Gardinen

Objektbereich
Maler- und Lackierarbeiten
Fasadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Verputzarbeiten · Trockenbau

Industriebereich
Korrosionsschutz · Beschriftungen
Bodenbeschichtungen
Gasbetonbeschichtungen

Malerwerkstätte
SCHLEBES
*Vielseitig in den
schönsten Farben*

Marktstraße 60
73061 Ebersbach/Fils
Telefon 0 71 63/35 91
Telefax 0 71 63/35 31

MEDIA

FOTOGRAFIE

WERBUNG INDUSTRIE REPORTAGE MULTIMEDIA

W e r b u n g m i t S t i l

Fotodesign Tilp

Stuttgarter Straße 92
73054 Eisingen / Fils

Fon: 07161 - 987460
E-Mail: tilp@ti-media.de

WERBUNG INDUSTRIE REPORTAGE MULTIMEDIA

Vereinsausschuss

- 1. Vorsitzender**
 - Dr. Peter Leukhardt
- 2. Vorsitzender**
 - Oliver Grupp
- Kassier**
 - Sylvia Baar
- Schriftführer**
 - Dieter Fritz
- Jugendleiter**
 - Thomas Schuler
- Passive Beisitzer:**
 - Brigitta Alt
 - Thomas Bader
 - Karlheinz Goppel
 - Frieder Haag
 - Michael Mayer
 - Siglinde Szing
- Aktive Beisitzer:**
 - Heike Bischoff
 - Klaus-Dieter Kurz
 - Joachim Rath
 - Sabine Simon
 - Alexander Staib
 - Benjamin Stiltz
 - Florian Welker

Ämter und Funktionen

- Kassenprüfer**
 - Eva Buchele
 - Joseph Trischler
- Dirigent**
 - Volker Eissele
- Jugendirigent**
 - Tobias Wegele
- Vizedirigent**
 - Joachim Rath
- Ständchenwart**
 - Dieter Roth
- Instrumentenwart**
 - Klaus-Dieter Kurz
- Notenwart und GEMA Beauftragte**
 - Ute Woisetschläger
 - Heike Bischoff
- Webmaster**
 - Frank Benkart

Familie Rath gratuliert dem Musikverein
Ebersbach zum 100jährigen Jubiläum .



Gasthaus Rad

Familie Adolf Rath
Sulpacher Str. 53
73061 Ebersbach
Tel.: 07163-3539



Der Vereinsausschuss des MVE im Jahr 2002

Seit
100 Jahren
und morgen
wieder!



Hauptstraße 9, Ebersbach 07163/929299



Strom und Fernwärme aus Abfall

Unser Müllheizkraftwerk – eines der rund 30 Kohle-, Gas-, Öl- und Müllheizkraftwerke der E.ON Kraftwerke GmbH – setzt Maßstäbe: modernste Umweltschutz-Technologie, hohe Effizienz, sichere und zuverlässige Abfallentsorgung.

Sie wollen mehr wissen?

Sprechen Sie uns an oder besuchen Sie uns im Kraftwerk.

Müllheizkraftwerk Göppingen
Iltishofweg 40 · 73037 Göppingen
T 0 71 61-67 16-0 · F 0 71 61-67 16-2 10
www.eon-kraftwerke.com

e.on | Kraftwerke

Senioren

Im März 1997 äußerte der 1. Vorsitzende, Dr. Peter Leukhardt, den Wunsch, die Seniorenbegegnungen wieder aufleben zu lassen. In den Herren Josef Trischler (Organisation), Günther Hild (Reisen und gesangliche Leitung) und Siegfried Höfer (Pressearbeit) konnte er drei Vereinsmitglieder gewinnen, welche sich die Aufgaben zur Kontaktpflege mit ehemaligen aktiven Musikern, Ausschussmitgliedern und Helfern aus dem Arbeitsteam aufteilen.

In den vergangenen 5 Jahren hat sich ein Rhythmus von 4 bis 5 Begegnungen pro Jahr als optimal erwiesen. Erfreulicherweise werden diese MVE-Seniorentreffs auch von Senioren anderer Ebersbacher Vereine besucht. Hier wünschen wir uns noch mehr Zuspruch. Museumsbesuche,

Firmenbesichtigungen, Grillnachmittage und kleine Wanderungen bieten eine willkommene Abwechslung. Der jährliche Besuch in einer Besenwirtschaft zählt zum stimmungsvollen Höhepunkt und eine Teilnehmerzahl von über 50 Personen unterstreicht die Beliebtheit dieser Zusammenkünfte mit musikalischer Begleitung, Volksliedern und Gedichtvorträgen.

Der Musikverein und besonders Dr. Peter Leukhardt sieht diese Entwicklung wohlwollend und bedankt sich bei allen Seniorinnen und Senioren für die in den vergangenen Jahrzehnten geleistete Vereinsarbeit und wünscht dieser Gruppe noch viele interessante und unterhaltende Begegnungen.



Bewirtschaftungsteam

**DANKE SCHÖN -
Macht weiter so!**

Ob Frühjahrskonzert, Ebersbacher Frühling, Kastanienhock, Ebersbacher Stadtfest, Ebersbacher Herbst und Jahreskonzert, bei diesen alljährlichen Traditionsveranstaltungen des Musikvereins Ebersbach ist das Bewirtschaftungsteam stets zur Stelle und sorgt für das leibliche Wohl der Konzert- bzw. Festbesucher. Hinzu kommen vereinsinterne Veranstaltungen wie Probenwochenende, Tages- oder Wochenendausflüge bei denen auf dieses Team immer Verlass ist.

Brigitta Alt ist seit Jahren der Kopf des Bewirtschaftungsteams; Siglinde Szing kümmert sich um das Essen; Gisela Stumpf betreut den Getränkebereich.



Unterstützt werden diese 3 Damen von Michael Mayer und Karlheinz Goppel. Im gleichen Atemzug sind unsere passiven Vereinsmitglieder sowie die Musiker zu nennen, die stets auf- und abbauen, Würstchen grillen, Getränke ausschenken usw.

**24 Stunden
Tanken
in Ebersbach**

An der Freilo-Tankstelle in der Marktstr. 8 können Sie mit unserer Karte 24 h tanken.
Herr Holzer und das Autohaus Stahl freuen sich, Ihnen das System mit der Kartenbetankung zu erklären.
Kommen Sie doch vorbei oder rufen Sie einfach an.

**Autohaus
A. + W. Stahl** **Tankstelle Stahl**

Marktstr.8 **Tel 1: 7900 Tel 2: 10020**

Bei all diesen Personen möchte sich der Musikverein Ebersbach ganz herzlich für die in den vergangenen Jahren getane Arbeit bedanken!

Es ist jedem bekannt, dass ohne die Einnahmen von solchen Veranstaltungen ein Verein mit seinen ganzen Orchestern

und einer überregional anerkannten Jugendarbeit nicht existieren kann. Auch aus diesem Grund würden wir uns freuen, wenn Sie gerade in diesem Jahr mit den für den Verein sehr wichtigen Jubiläumsveranstaltungen einige Stunden Ihrer Freizeit mit dem Musikverein Ebersbach verbringen und unser Bewirtschaftungsteam bei den anstehenden Aufgaben unterstützen.

Kontakt:

- Brigitta Alt, 07021-44446
- Siglinde Szing, 07163-6743



Safety first!

Objektschutz Ideal, wo größtmögliche Sicherheit geboten ist. Zum Beispiel bei Wasser- und Energieversorgungsunternehmen, Versuchs- und Forschungsanlagen, Pumpstationen, Archiven oder Anlagen im Personenschutzbereich.

Gehen Sie auf Nummer Sicher.
Mit Objektschutztüren und -tore von Buchele. Das Rezept gegen Beschuss, Eindringlinge und Langfinger.

Stahltürenbau Buchele GmbH
Industriestraße 3
73061 Ebersbach/Fils
Telefon 07163/1001-0
Telefax 07163/1001-44

Schutz mit BUCHELE



SÜDRAD
kompetent · dynamisch · innovativ

Seit über einem halben Jahrhundert ist **SÜDRAD** der Markenname für qualitativ und technisch hochwertige Pkw- und Lkw-Stahlscheibenräder. Hohe technische Kompetenz, starke Innovationskraft sowie schnelle Reaktionsfähigkeit machen uns zu engen und zuverlässigen Partnern unserer Erstausrüstungs- und Handelskunden. Dabei stärkt unsere Zugehörigkeit zur Mefro Unternehmensgruppe unsere Wettbewerbsposition auf den nationalen und internationalen Märkten.

In der Gruppe produzieren wir heute pro Jahr annähernd 8 Mio. Stahlscheibenräder für die Automobil-, Nutzfahrzeug-, Baumaschinen- und Landmaschinenindustrie bzw. deren Nachrüstmärkte.

Unsere ausgezeichnete Marktstellung stellt für uns täglich eine Herausforderung an Wissen, Technologien und persönlichen Einsatz dar.

Um auch in Zukunft die an uns gestellten Anforderungen bestens zu erfüllen, suchen wir permanent hochmotivierte und hervorragend ausgebildete Mitarbeiter.

Gerne geben wir auch engagierten Berufsanfängern die Möglichkeit, sich in unseren modernst ausgestatteten Unternehmen ausbilden zu lassen.

Wir freuen uns auf Sie!
Rufen Sie uns an!

SÜDRAD GmbH Radtechnik
Postfach 1369
D-73057 Ebersbach a. d. F.

Telefon (0 71 63) 1 64-0
Telefax (0 71 63) 1 64-1 00
E-Mail info@suedrad.de
Internet www.suedrad.de

Homepage MVE: <http://musikverein-egersbach.de>



Seit über 53 Jahren sind wir für Sie da !

RADIO Schmid

Das freundliche Fachgeschäft mit Profi-Service

73061 Ebersbach Wilhelmstr. 4 Tel. 07163-3314 Fax 51757

Programm Festwochenende

Freitag 31.05.2002

- 18.00 Uhr
Festeröffnung mit Fassanstich und Ballonstart
- 18.30 Uhr - 20.30 Uhr
Happy Hour mit der Big Band „Swing Tonic“
- 20.30 Uhr Einlass
Time to Rock mit "Jumpin' Point" aus Ebersbach
- 21.30 Uhr
Party Time mit der Coverband "McSunday"



Samstag 01.06.2002

- 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Nachmittagsbewirtschaftung im Festzelt
- 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Blasmusikunterhaltung im Festzelt
- 14.00 Uhr - ca. 17.00 Uhr
Wertungsspiele in der Aula im Raichberg Schulzentrum

Bunter Jubiläumsabend im Festzelt

- 18.00 Uhr
Einlass mit Blasmusik Musikverein Braz, Österreich
- Buntes Festprogramm Ebersbacher Vereine, Moderation durch Conferencier "THEO"
- Openings
"Die wilden Äbler"
Samba-Show „Beija-Flor-Brasil“
- Conferencier Show mit "THEO"
- Sarah Gühr und die wilden Äbler
- Guggenmusik
"Schmiechafetzer" mit Tanzgarde
- Samba-Show "Beija-Flor-Brasil"
- Sarah Gühr und die wilden Äbler
Mitternachts-Show +
Nachprogramm

Sonntag 02.06.2002**- Kreismusikfest -**

- 10.00 Uhr
Rhythmischer ökumenischer
Festgottesdienst im Festzelt
- 11.30 Uhr
Frühschoppen im Festzelt
- 13.00 Uhr
Gemeinschaftschor
auf dem Marktschulhof
- 13.30 Uhr
Jubiläums-Festzug
anschl. Fahneeinmarsch im
Festzelt mit dem Großen
Blasorchester des MVE
- 15.00 Uhr
Blasmusik-Nachmittag
mit Bewirtschaftung
- 17.00 Uhr
Original tschechische Blasmusik
mit der Spitzenkapelle "Gloria"

Montag 03.06.2002

- 14.00 Uhr
Kinder- und Seniorennachmittag
mit Conferencier und Humorist
Hans Hengstler
- 17.00 Uhr
Ebersbacher Dorfmusik
Tombola - Verlosung -
Preisausgabe
- 18.00 Uhr
Blasmusikabend mit Festausklang
Jugendblasorchester MVE
MV „Harmonie“ Schlierbach
Großes Blasorchester MVE

Jahresprogramm**26.01.2002**

- Festakt mit Vereinsabend
Aula Raichberg Schulzentrum

16.03.2002

- Frühjahrskonzert „Klangwechsel“
Aula Raichberg Schulzentrum

04.05.2002

- Jubiläumskonzert
L'Orchestre d' Harmonie de Bourg lès
Valence, Jugendkapelle Göppingen,
Jugendblasorchester MV Ebersbach,
Großes Blasorchester MV Ebersbach

31.05.2002 bis 03.06.2002

- Festwochenende mit Kreismusikfest
Festgelände Ebersbach

05.10.2002

- Symphonic Rock ´n Jazz
H₂O Reichenbach Fils

20.10.2002

- Jubiläums-Kirchenkonzert
Herz-Jesu-Kirche Ebersbach

01.12.2002

- Jahreskonzert
"100 Jahre MV Ebersbach"
Brühlhalle in Reichenbach/Fils

Die Jugendarbeit beim MVE

Die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen im Verein beginnt bereits im Alter von 4 bis 9 Jahren. Für Kinder dieses Alters bietet der MVE seit Januar 1998 eine musikalische Vorschule (Rabatz-Kids) an.

Bevor die Kinder im Alter von ca. 9 Jahren mit dem Instrumentalunterricht beginnen, erfolgt ein Theorieblock mit 10 Stunden, der mit einem Test abgeschlossen wird. Die Instrumentenwahl steht unter dem Motto „Finde Dein Trauminstrument“. Der folgende Einzelunterricht wird von vereinseigenen Ausbildern und je nach Bedarf von fremden Lehrkräften abgehalten.



Nach kürzester Zeit spielen die Kids in den Vorstufenorchestern (VSO). Hier werden die ersten Schritte im Orchesterverband vermittelt.

Die nächste Stufe stellt das Nachwuchsorchester (NWO) dar. Hier wird bereits leichte bis mittelschwere Literatur einstudiert.

Nach erfolgreicher D1-Prüfung erfolgt mit ca. 14 Jahren der Übergang ins Jugendblasorchester (JBO). Der Schwierigkeitsgrad der Musikstücke liegt zwischen der Mittel- und Höchststufe. Ein Schwerpunkt in der Literatúrauswahl ist, die

komplette musikalische Bandbreite der Orchestermusik kennenzulernen.



Der Übergang in das Große Blasorchester (GBO) des Musikvereins Ebersbach findet ungefähr mit dem 18. Lebensjahr statt.

Bei allen Orchestern wird angestrebt, den Kindern und Jugendlichen möglichst viele musikalische Auftritte zu ermöglichen. Dies sind unter anderem konzertante Auftritte wie (Jahreskonzert, Frühjahrskonzert, Muttertagskonzert, Werkkonzert, usw.), Auftritte bei Festen und die Teilnahme an nationalen und internationalen Wertungsspielen.

Einen festen Bestandteil der Jugendarbeit bildet die alljährliche einwöchige Weiterbildungszeit. Hier werden die Jugendlichen in den Bereichen Musiktheorie, Ensemblearbeit, Einzelunterricht

und Orchesterarbeit weitergebildet. Zu den Freizeitaktivitäten im Jugendbereich zählen z.B. Jugendfasching, Ski-ausflug, Sommerferienprogramm, Jahresabschlussfete, Wilhelmabesuch.

In den letzten Jahren führte das JBO Jugendbegegnungsmaßnahmen in der Schweiz, bei unserer Partnerstadt Bourg-lès-Valence in Frankreich und in Virginia, USA durch.

Fahren Sie gerne Fahrrad, dann schauen Sie sich mal unsere Radfahrer-Bekleidung an.

Spielen Sie gerne Fußball, Tennis, fahren Sie Ski oder wandern Sie gerne?

Bei uns sind Sie immer gut beraten.

Auch finden Sie alles für den Schulsport sowie Badeartikel

Sport Held

Stuttgarter Straße 18

73061 Ebersbach/Fils

Telefon (07163) 31 44

Das Musikhaus Rauscher gratuliert dem Musikverein Ebersbach ganz herzlich zum 100jährigen Jubiläum und wünscht für die Zukunft weiterhin viel Erfolg!

Bei uns dreht sich alles  um Ihre Musik

Einfach mal anrufen: (0711) 930816-0 

Wir freuen uns auf Sie!

MUSIKHAUS rauscher
Erlangen-Zell

Musikhaus Rauscher
Steindelsstraße 14
73730 Erlangen-Zell

Fachbetrieb für Metall- und
Holzblasinstrumentenbau
Meisterwerkstätte

Tele. (0711) 930816-0 (Verkauf)
(0711) 930816-12 (Werkstatt)
Fax (0711) 367430

Portrait Tobias Wegele



Tobias Wegele, Jahrgang 1972, begann seinen musikalischen Lebensweg im Alter von 9 Jahren hier beim Musikverein Ebersbach.

In den ersten Jahren seiner Ausbildung auf dem Saxophon begleiteten ihn Dieter Roth, Karl-Heinz Elter und Armin Höfer. Im Jugendalter nutzte er alle Angebote, die Verein und Außenstehende ihm boten. Verschiedene Ensembles, Big Bands, Kreisjugendorchester, Musizieren in anderen Vereinen und die Möglichkeit mit Jugendlichen als deren Ausbilder,

gehörten und gehören seither zu seinem musikalischen Leben. Die angebotenen Lehrgänge im Blasmusikwesen hat er kontinuierlich besucht und zuletzt den berufsbegleitenden Lehrgang für Leitung von Blasorchestern an der Bundesakademie für Jugendbildung in Trossingen (Dozenten Felix Hauswirth und Michael Stecher) begonnen.

Tobias Wegele ist seit 1992 als musikalischer Leiter im Jugendbereich tätig. Außerdem leitete er das Jugendblasorchester der Stadtkapelle Owen/Teck und zeitweise den Musikverein Strassdorf als Übergangsdirigent.

Heute leitet er den gesamten Jugendbereich des Musikvereins Ebersbach, ist Vizedirigent der Jugendkapelle und des Städtischen Blasorchesters Göppingen und stellvertretender Leiter der Lumberjack Big Band.

Nach einer Lehre als Schreiner und 9-jähriger Ausübung dieses Berufes steht Tobias Wegele am Pädagogischen Fachseminar in Kirchheim/Teck als Fachlehrer der Fächerkombination Musik / Technik / Wirtschaftslehre-Informatik nun kurz vor dem Abschluss.

Seine Instrumente sind Saxophon, Schlagzeug, Gitarre und Klavier.

Portrait Thomas Schuler



Thomas Schuler, Jahrgang 1969, begann seinen musikalischen Lebensweg im Alter von 6 Jahren mit der Blockflöte. Seine 1. Ausbildung auf der Klarinette erhielt er bereits mit 8 Jahren, der Eintritt in den Musikverein Ebersbach (MVE) erfolgte 1978. Seinen Klarinettenunterricht erhielt Thomas Schuler von vereinseigenen Lehrern, sowie bei Jürgen Elter und Bernhard Schledt.

Er spielte lange Jahre im Jugendblasorchester bis er 1984 in das Große Blasorchester des MVE wechselte. Weiterhin ist Thomas Schuler auch seit 1987 MVE-Ausbilder für die Instrumente Klarinette und Saxophon.

Aufgrund seiner Bundeswehrzeit, welche er im Musikzug bei der PzBrg. 28 Ulm verbrachte, konnte er sein musikalisches Wissen weiter vertiefen.

Im Jahre 1997 hat Thomas Schuler das Amt des Jugendleiters im MVE übernommen. Hierzu gehört die Betreuung der Rabatz-Kids und der Jugendblasorchester. Als größten Anreiz und Herausforderung sieht er die ständige Weiterentwicklung der Jugendarbeit. Dies ist sein oberstes Ziel. Zu den Highlights während seiner bisherigen Jugendleitertätigkeit gehörte 1998 die Gründung der Rabatz-Kids. Seine bisher größte organisatorische Herausforderung meisterte Thomas Schuler 2001 bei der USA-Tour des JBO, wo es galt, eine 14-tägige Konzert- und Jugendaustauschreise in die USA zu planen und durchzuführen.

Mit Beginn seiner Amtszeit wurde die Arbeit des Jugendleiters auf mehrere Personen umverteilt. Seit 1997 gibt es einen zusätzlichen Jugendkassier, derzeit Thomas Bader, seit 2000 führt Florian Welker die Ausbildungskoordination durch.

Das Jugendgremium des MVE

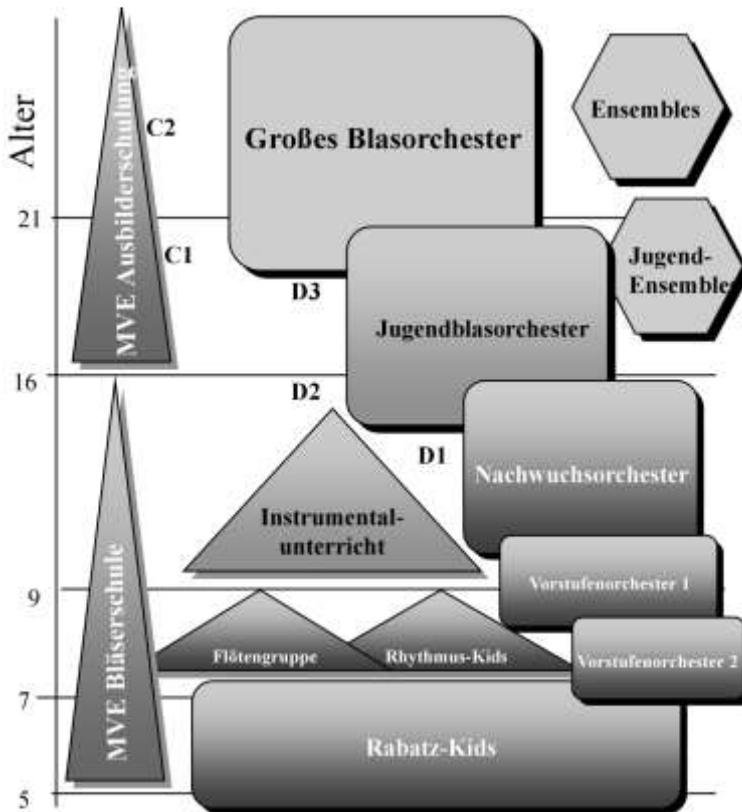
Das Jugendgremium des MVE besteht zur Zeit aus sieben Mitgliedern, die auf der diesjährigen Jugendhauptversammlung im Februar gewählt wurden. Die Wahlen des Jugendgremiums finden jährlich statt.

Doch was für Aufgaben hat dieses Gremium? In erster Linie soll es die Anlaufstelle für Probleme der Jugendlichen sein, stellt also die Verbindung zwischen den jungen Musikern und dem Jugendleiter her, welchen es auch bei seiner Arbeit unterstützen soll. Außerdem organisiert das Jugendgremium die Weihnachtsfeier, Freizeiten, Ausflüge, Fasching, Discos, usw., hat also das Jahr über viel zu tun. Bei soviel Arbeit ist es, um alles richtig zu organisieren, natürlich nötig, die anfallenden Aufgaben zu teilen. Deshalb gibt es verschiedene Ämter: einen Vorstand, Schriftführer, Presse- und Maskottchenwart und deren

Stellvertreter. Doch ein Gremiumsmitglied hat nicht nur Arbeit, sondern auch jede Menge Spaß, denn die monatlichen Sitzungen und das Organisieren von „Events“ sind meist sehr amüsant.

- **1. Vorsitzender:** Andreas Mayer (Posaune), 19 Jahre
- **2. Vorsitzende:** Christine Hees (Saxophon), 19 Jahre
- **Schriftführer:** Christian Bechtle (Saxophon), 16 Jahre
- **FfaF:** Simone Grünenwald (Querflöte), 17 Jahre
- **Öffentlichkeitsarbeit:** Michael Jakobza (Saxophon), 16 Jahre
- **Stand- und Maskottchenwart:** Michael Szing (Tuba), 18 Jahre; Markus Grunau (Saxophon), 18 Jahre





Prüfungen des Blasmusikverbandes BW	Zielgruppe	Alter
D1 - Prüfung (Pflichtprüfung)	Musiker im NWO	ab 13
D2 - Prüfung (Pflichtprüfung)	Musiker im JBO	ab 16
D3 - Prüfung (Wahlprüfung)	Musiker im JBO oder GBO	
C1 - Prüfung zum Stimmführer (Voraussetzung D3 - Prüfung mit Note 2)	MVE - Ausbilder	
C2 - Prüfung zum Ausbilder (Voraussetzung D3 und C1 - Prüfung)		

Darüber hinaus werden weiterbildende Schulungslager und überregionale Seminare und Lehrgänge angeboten.

Rabatz-Kids

Die Idee zum Projekt entstand 1997. Bei den Vorbereitungen stellten die Initiatoren jedoch bald fest, dass hierfür kaum geeignete Literatur vorhanden war. Zwar gibt es Werke zum musizieren mit Orff'schem Instrumentarium, aber wenig umfassende Literatur zum Thema musikalische Früherziehung.

Deshalb wurde von den Initiatoren selbst eine spezielle Konzeption für ihr Projekt entwickelt.

Man geht davon aus, dass Kinder von Geburt an eine musikalische Begabung mitbringen, die aber durch mangelnde Förderung im Laufe der Zeit verloren geht. Mit der Frühförderung und dem damit verbundenen Einstiegsalter von ca. 4

Jahren wird diese angeborene Musikalität bewahrt und entsprechend unterstützt.

Es sollte die Möglichkeit geschaffen werden, Kinder von 4-9 Jahren durchgehend musikalisch zu betreuen und ihnen zu helfen, ein passendes „weiterführendes“ Instrument für sich zu entdecken.

Der Wissensstand beim Einstieg auf das „weiterführende“ Instrument soll bei allen Kindern gleich sein. Bisher war die Diskrepanz im musikalischen Wissen jedoch enorm. In der Frühförderung hat man sehr viel Zeit, die Kinder spielerisch und ohne Leistungsdruck auf einen gemeinsamen Stand zu bringen und somit Probleme für die Ausbilder und das Nachwuchsorchester aufzufangen.



Das Projekt sollte keinen finanziellen Gewinn erwirtschaften, sondern sich lediglich selbst tragen, um niedrige Kursgebühren zu gewährleisten und damit finanziell benachteiligten Familien die Möglichkeit zu geben, ihre Kinder an dem Projekt teilhaben zu lassen.



Die jüngste Rabatz-Kids-Gruppe

Die Frühförderung sollte nahe beim Kind stattfinden, darum bot sich eine Kooperation zwischen institutioneller (z.B. Kindergarten) und offener Kinderarbeit (Musikverein) an. Da die Vertreter der Institutionen ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellen, helfen die Rabatz-Kids im Gegenzug bei der Gestaltung von Gottesdiensten und Festen.

Doch natürlich beschränken sich die Ziele der musikalischen Frühförderung nicht nur auf musikalische Inhalte, sondern werden auf dem Bereich des sozialen Verhaltens in der Gruppe erweitert. Zusammenhalt und Gemeinschaftsgefühl werden in Freizeitangeboten wie Ausflügen, Grillnachmittage gepflegt.



In unserem Sortiment finden Sie:

***Sämtliche Bau- und
Isolierstoffe für Innen und
Aussen, Dach und Garten.
Ab Lager und frei Haus***

Wir beraten Sie gerne

73061 Ebersbach, Leintelstr. 76-82, Tel. 07163/3364 Fax 07163/7201

**Ihr Partner für
erfolgreiche
Veranstaltungen**

**B S
MUSIC**
Veranstaltungsservice
& Bühnenmanagement

Bächle & Schöllhorn
Pfarrfründe 1
D-87764 Legau

Tel: +49 8330 9110 60
Tel: +49 8330 9110 70
Fax: +49 8330 9110 77

Email: b-s-music@t-online.de

+++ Management und Vermittlung diverser Musikgruppen und Künstler aller Arten +++ Lasershows +++
Schaumpartys +++ DJ's +++ Exklusivmanagement Nührender Coverbands wie z.B.:

www.b-s-music.de **FACE** **Red Bull** **mc SUNDAY**

Reinhold Jahn
Apparatebau

Buchwiesen 24, 7333 Ebersbach/Fils
Telefon (0 71 63) 30 04, Telefax (0 71 63) 5 22 52



**Elektromagnetische und
Mechanische Zuführgeräte**
Dosier- u. Vorratsbunker
Elevatoren
Linearförderschienen
Vereinzelungen

Vorstufenorchester

Um die Lücke zwischen den in der musikalischen Früherziehung heranwachsenden und den schon im Nachwuchsorchester musizierenden Kids zu schließen, wurde im Jahre 2000 ein Vorstufenorchester mit genau dieser Aufgabe gegründet.

In diesem Orchesterverband werden die ersten Schritte im Zusammenspiel mit anderen Anfängern geübt, wobei dabei ganz gezielt der musikalische Aufbau beim Musikverein Ebersbach startet und natürlich der erste Auftritt in der Öffentlichkeit bei Vereinsveranstaltungen

die Integration von Rabatz-Kids und sogenannten „Quereinsteigern“ beinhaltet.

Vorstufenorchester 1

Oboe: Lonie Kuke, Selina Stritzel
Fagott: Jan-David Endlicher
Querflöte: Kathrin Benzing, Michal Rosenberg, Sabrina Schäfer
Es-Klarinette: Viola Mohr
Klarinette: Tobias Skora, Mara Zeh
Alt-Saxophon: Daniel Haller, Maria Kalkanis
Trompete: Francesco Policano, Jennifer Zeiner
Tenorhorn: Lena Ganssloser
Euphonium: Thomas Böhm, Steffen Huse
Posaune: Tilo Heidasch
Schlagzeug: Stella Enndlicher, Dominik Lauble



Das Vorstufenorchester 1



Das Vorstufenorchester 2

Für die Kinder beginnt die Teilnahme an den Orchesterproben parallel mit dem Start des Einzelunterrichts in der vereinseigenen Bläuserschule.

Inhaltlich konzentriert sich der Probenalltag auf folgende Punkte:

- Grundlagen in der Theorie
- Sitzordnung und Instrumente eines symphonischen Blasorchester
- Umgang mit anderen und dem Dirigenten
- Einzelvorspiel in der Gruppe

Ein Einblick in die Probenarbeit lässt erkennen, wie viel Spaß und Ehrgeiz die

Kids für ein solches Hobby entwickeln und einen weiteren Schritt in ihrer musikalischen Ausbildung erleben.

Durch den Neuanfang von weiteren Kindern im Dezember 2001 konnte sogar ein zweites Vorstufenorchester gegründet werden, das seine Schwerpunkte in der theoretischen Grundausbildung der Kinder hat. Hierbei soll die Lücke zwischen dem bestehenden VSO I und den Rabatz-Kids geschlossen werden.

Vorstufenorchester 2

Alt-Saxophon: Maximilian Acker **Euphonium:** Andreas Flack **Fagott:** Anne Rucker **Horn:** Ronja Thurnwald **Klarinette:** Sabrina Rill, Lena Becker, Sabrina Glavan, Lisa Kick, Julia Linder, Marcus Haller, Lisa Jakobza **Posaune:** Patrik Frick **Querflöte:** Karin Goppel

Tenor-Saxophon: Lucia Lupetto **Trompete:** Sarah Bramert, Larissa Kammerer

Für die Zukunft wird auch dieses Orchester ein fester Bestandteil der Jugendarbeit beim Musikverein Ebersbach sein und bildet somit einen weiteren Baustein in der Weiterentwicklung der Ausbildungsqualität.

ereich + + + Neues Projekt im Jugendbereich + + + Neues Projekt im Jugendbereich + + + Neues Pro

KINDERINSTRUMENTE BEIM MVE

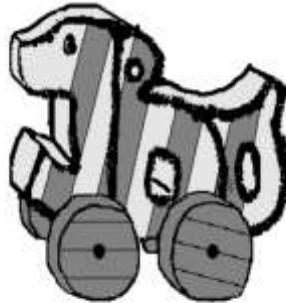
Vorausdenken, Vorreiterrolle im Kreis und Land übernehmen

Wir wollen interessierten Kindern bereits ab 7 Jahren die Möglichkeit geben, ein Blasinstrument zu erlernen.

Dies ist jedoch nur mit kindgerechten Instrumenten sinnvoll, hierbei ist eine größere Investition notwendig.

Die Kinderinstrumente werden von den Kids ca. 2 Jahre gespielt, bis sie auf ein normales Instrument wechseln können, danach stehen die Instrumente der nächsten Generation zur Verfügung.

Haben wir Ihr **Interesse** geweckt?
Wollen Sie uns **unterstützen**?



Infos bei: Thomas Schuler 0179-5023692, Tobias Wegele 0171-8798193



Fliesen Cotto

Naturstein Mosaik

73061 Ebersbach, Kanalstraße 50,
Tel. 071 63 / 9 12 23-0, Fax 9 12 23-10
Offen: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr
Lager: Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr

HARSCH 
Ihr Fliesenleger mit Ideen.

Nachwuchsorchester

Die dritte Stufe in der Jugendausbildung beim Musikverein Ebersbach bildet nach den Rabatz-Kids und dem Vorstufenorchester das Nachwuchsorchester.

Das Ausbauen der musikalischen Fähigkeiten auf den folgenden Gebieten beinhaltet die Probenarbeit im Nachwuchsorchester:

- Auftritte bei musikalischen Veranstaltungen des Vereins (auch Unterhaltung)
- viel angeleitete Spielpraxis
- erster Einsatz eines „Satzführer“
- teilweise Selbstorganisation
- Ausbau der theoretischen Fähigkeiten
- leichte bis mittelschwere Literatur lesen und umsetzen (Grade 1 - 2.5)
- Theorie und Praxis D1
- erste Wertungsspiele
- Einsatz des kompletten Schlagwerks (besonders Mallets und Pauken)
- Erkennen von Intonationstrübungen und selbstständiges Umsetzen
- leichte Choräle
- Einsatz junger Dirigenten (Nachwuchs)

Querflöte: Anja Kälberer, Elena Kalkanis, Rebekka Mayer, Eva Mohr, Sara Silberzahn
Klarinette: Marina Bechtle, Julia Belk, Michaela Bojeczán, Astrid Doerner, Nicole Griesinger, Katja Hinzl, Katharina Kalkanis, Caroline Presthofer, Yvonne Rath, Nadine Ruatti, Tanja Walter
Alt-Saxophon: Christopher Clark, Julia Ellmer, Jürgen Kaspar, Bettina Magg, Marc Scheerer, Anita Stierl
Tenor-Saxophon: Kathrin Griesinger
Flügelhorn: Manuela Frick
Trompete: Simon Feuerbach, Matthias Kick, Tim Kuke, Stefan Rapp, David Rubin, Fabian Schauer
Horn: Sven Böhm, Jenny Bramert, Sabrina Drescher, Christopher Fasshauer, Katrin Kurz
Tenorhorn: Carolin Buchele, Matthias Grünenwald, Ralf Stumpp
Posaune: Daniel Fischer, Christian Flack, Florian Kern
Bass-Posaune: Matthias Stierl
Tuba: Florian Krenn, Michael Szing
Schlagzeug: Tobias Fackler, Steffen Fritz, Felix Mayer, Simon Schauer, Clemens-Daniel Schäfer, Alexander Widmann

gestalten mit Holz We haag
Haus- & Sonder Türen
 Individuell in Fertigung, Gestaltung und Sicherheit
die schreinerwerkstätte
 für Beratung, Entwurf und Fertigung von creativen Möbeln, Innenausbauten, Haus- und Sondern Türen nach Maß

Vorkstraße 11
 73064 Ebingen/Fils
 Telefon 0 71 81/5 24 94
 www.schreinerwe-haag.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung!



Das Nachwuchsorchester des MVE Foto: Tilp

Wertungsspiele Nachwuchsorchester

- **1981 Wiesensteig**, Karl-Heinz-Elter *Pacific Grandeur*, **sehr gut** (leicht)
- **1982 Ebersbach**, Karl-Heinz-Elter *Musique a la Carte*, **sehr gut** (mittelschwer)
- **1988 Wiesensteig**, Reiner Mayer-*Movin' On*, **gut bis befr.** (sehr leicht)
- **1996 Beuren**, Tobias Wegele *Koninklijke Muziek*, **befr.** (leicht)
- **1997 Rechberghausen**, Tobias Wegele *Yellowstone Overture*, **gut bis befr** (sehr leicht)
- **2000 Lenningen**, Tobias Wegele *Serengeti*, **gut** (leicht)

Das Jugendblasorchester

Blickt man auf die Vereinsgeschichte zurück, ist das Jugendblasorchester des Musikverein Ebersbach schon seit über 50 Jahren ein fester Bestandteil in der Vereinsarbeit.



Insbesondere durch das Intensivieren der Jugendarbeit ab dem Jahre 1975 kann das Jugendblasorchester auf eine musikalisch sehr erfolgreiche, mit vielen Reisen gespickte Zeit zurückblicken.

Die letzte Stufe in der Jugendarbeit beim Musikverein Ebersbach hat sich auch in den letzten Jahren kontinuierlich weiterentwickelt und setzt heutzutage unter anderem auch auf ein weites Spektrum der musikalischen Ausbildung, das sich z.B. durch die Besetzung von E-Gitarre, E-Bass und Keyboard als fester Bestandteil im Blasorchesters zeigt.

Die Projektarbeiten mit einem Jugendchor, einer Big Band und Gesangssolisten zeigt nicht nur den Zuhörern, wie vielfältig die Möglichkeiten eines Blasorchesters in der heutigen Zeit sind.

Gerade um solche Visionen und Ziele in der Orchesterarbeit erreichen zu können, ist es unverzichtbar in die Ausbildung der Jugendlichen zu intensivieren. Dies erfolgt zum einen in der musikalischen Einzelausbildung und im Ensemblespiel und zum anderen durch die Arbeit in den Orchesterproben und in den jährlich stattfindenden Jugendweiterbildungszeiten.

Für die Zukunft sind für die Weiterentwicklung im Jugendblasorchester Ziele wie Improvisation, Workshops mit professionellen Musikern und auch der Ausbau der theoretischen Fähigkeiten vorgesehen.

Auf dem Weg der Integration der Jugend in das Große Blasorchester des Musikvereins stehen aber auch weiterhin Konzertreisen und Wertungsspiele im In- und Ausland und auch der Erhalt der traditionellen Blasmusik im Vordergrund.

Oboe: Stefanie Aminger, Julia Feigl, Susanne Grünenwald
Querflöte: Ines Dankelmann, Melanie Dittrich, Ines Egl, Simone Grünenwald, Nicole Hofmann, Desiree Mayer, Rebeka Schmidt, Sara Silberzahn
Fagott: Christopher Henke, Susanne Reyer
Klarinette: Marina Bechtle, Julia Belk, Stefanie Borsdorff, Jasmin Egl, Thomas Etzold, David Fasshauer, Katharina Kalkanis, Katya Kübler, Anabell Paulus, Ulrike Pfisterer, Yvonne Rath, Andreas Rehn, Heike Rösch, Thomas Schmid, Stefanie Schrode, Anja von Olnhausen, Philipp Weber, Nadine Weller



Atlanta

- Besichtigung des Coca - Cola Museums und der Martin Luther Gedenkstätte
- Baseballspiel : Braves - Expos



Bass-Klarinette: Monika Stierl **Alt-Saxophon:** Christian Bechtle, Julia Colin, Julia Ellmer, Christine Hees, Fabian Hoyler, Daniela Jungbauer, Jürgen Kaspar, Anita Stierl **Tenor-Saxophon:** Katrin Dompert, Kathrin Griesinger, Georg Leukhardt, Benjamin Stiltz **Bari-ton-Saxophon:** Markus Grunau, Michael Jakobza **Flügelhorn:** Nicole Appel, Rolf Etzold, Nicolay Kübler, Katrin Mohr **Trompete:** Frank Beier, Richard Busch, Simon Feuerbach, Sonja Hohnerker, Tim

Kuke, Thilo Pollak, David Rubin, Dennis Thierwald **Horn:** Sven Böhm, Daniela Deckenbach, Sabrina Drescher, Patrick Henke, Stefan Mutschler, Sven Stump **Tenorhorn:** Michael Grandl, Matthias Grünenwald **Posaune:** Benjamin Brodbeck, Ruwen Kammerer, Florian Kern, Andreas Mayer **Bass-Posaune:** Matthias Stierl **Tuba:** Matthias Grandl, Christian Neumann, Andreas Schübl, Michael Szing **Schlagzeug:** Hendrik Dankelmann, Marcus Drescher, Martin Grünenwald, Philipp Hees, Hans-Martin Keyl, Felix Mayer, Benjamin Swoboda



Greenville/ Tuscaloosa

- Konzert an der Furman University
- Werksbesichtigung und Konzert bei Fa. Daimler Chrysler



Wertungsspiele Jugendblasorchester

- 1950 Lauffen / Neckar Alfred Bantel *Mignonette* gut (Unterstufe)
- 1951 Plochingen Alfred Bantel *Meine Königin* sehr gut (Unterstufe)
- 1967 Gingen Egon Stürzer *Inter Ludium* II Rang (Anfängerstufe)



- 1977 Böhmenkirch Karl-Heinz Elter *Battle Hymn of the Republic* sehr gut (mittelschwer)
- 1978 Trossingen Karl-Heinz-Elter *Musique a la Carte II. Preis* sehr gut (mittelschwer)
- 1978 Ebersbach Karl-Heinz-Elter *Musique a la Carte* sehr gut (mittelschwer)

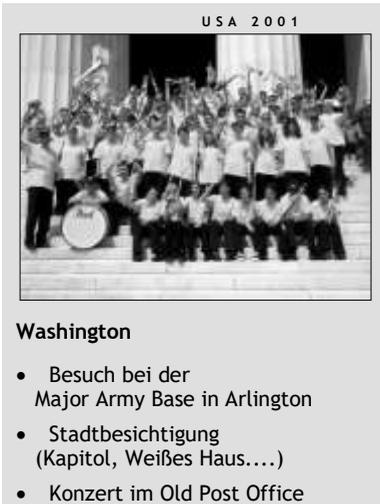
New Orleans

- Stadtbesichtigung (French Quarter)
- Konzert am Mississippi



Winchester / Leesburg

- Unterkunft bei Gastfamilien
- Konzert in Winchester und Leesburg
- Freibad



Washington

- Besuch bei der Major Army Base in Arlington
- Stadtbesichtigung (Kapitol, Weißes Haus....)
- Konzert im Old Post Office

- **1979 Gruibingen** Karl-Heinz-Elter *El sito de Zaragoza* **sehr gut** (schwer)
- **1979 Ulm** Karl-Heinz-Elter *El sito de Zaragoza* **sehr gut** (schwer)
- **1980 Eisingen** Karl-Heinz-Elter *Slawischer Tanz op. 46* **sehr gut** (schwer)
- **1981 Wiesensteig** Karl-Heinz Elter *Fiesta cu tres Banda* **sehr gut** (sehr schwer)
- **1982 Trossingen** Karl-Heinz Elter *Fiesta cu tres Banda, Zweite Rhapsodie über Negro-Spirituals* **4. Platz** (höchst)
- **1982 Ebersbach** Karl-Heinz Elter *Sonate 77* **1. Rang m. Ausz.** (höchst)
- **1982 Wien** Karl-Heinz Elter *Sonate 77, Fiesta cu tres banda, 1. Satz aus Suite in F* **3. Platz** (höchst)
- **1983 Schwäbisch Gmünd** Karl-Heinz Elter *Castle Woods von J. Olivadoti* **sehr gut** (mittelschwer)
- **1984 Boll** Karl-Heinz Elter *Suite Fantasque von Willy Hautvast* **sehr gut** (schwer)
- **1984 Biberach** Karl-Heinz Elter *Suite Fantasque von Willy Hautvast* **2. Preis** (schwer)

DIE JUGENDARBEIT BEIM MVE

- **1987 Wiesensteig** Karl-Heinz Elter *Novena -Rhapsodie for band sehr gut* (mittelschwer)
- **1988 Wiesensteig** Karl-Heinz Elter *Puncinello I Rang mit Auszeichnung* (höchst)
- **1989 Gingen** Karl-Heinz Elter *Jesus Christ Superstar sehr gut bis gut* (schwer)
- **1989 Münster (Hessen)** Karl-Heinz Elter *Jesus Christ Superstar sehr gut* (mittelschwer)
- **1990 Spielberg (Calw)** Karl-Heinz Elter *Novena Rhapsodie for band sehr gut* (mittelschwer)
- **1991 Böhmenkirch** Karl-Heinz Elter *Free World Fantasy sehr gut* (schwer)
- **1992 Großbettlingen** Rainer Kellmayer *Toccata for Band sehr gut* (schwer)



- **1992 Ehingen** Rainer Kellmayer *Toccata for Band 1. Preis hervorragender Erfolg* (schwer)
- **1992 Weingarten** Rainer Kellmayer *Toccata for Band sehr gut* (schwer)
- **1993 Dagersheim** Rainer Kellmayer *The Music Maker sehr gut* (schwer)
- **1995 Wiesensteig** Günter Eberle *Sierra Passage sehr gut - gut* (leicht)
- **1996 Beuren** Günter Eberle *Devenshire Overtüre gut* (mittelschwer)
- **1997 Rechberghausen** Günter Eberle *Devenshire Overtüre gut* (mittelschwer)
- **1998 Ehingen** Tobias Wegele *Novena & Barock Impressionen sehr gut* (Mittelstufe)
- **1999 Zürich** Tobias Wegele *Diogenes + Der Landvogt von Greifensee 2. Preis* (Harmonie A 2. Klasse)
- **1999 Ebersbach** Tobias Wegele *Diogenes sehr gut* (Schwer)
- **2000 Wiesensteig** Tobias Wegele *The New Village + Stundenchor sehr gut bis gut* (Oberstufe)
- **2000 Lenningen** Tobias Wegele *The New Village sehr gut* (schwer)

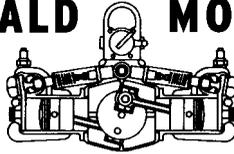


New York

- Besuch auf dem Empire State Building
- Stadtrundfahrt
- Konzert im Plattdeutschen Club in New Jersey

Kfz- und Motorrad-Reparaturwerkstätte

HARALD MOLTER



Dorfstraße 75 · 73061 Ebersbach-Roßwälden

Telefon 0 71 63 / 20 58

*Das Ju-
gend-
blasorches-
ter des
MVE
Foto: Tilp*



Holen Sie Sonnenwärme ins Haus.

Nicht nur im Urlaub sind wärmende Sonnenstrahlen von Vorteil, sondern auch zuhause. Zum Beispiel heizen sie Badewasser

kostengünstig auf. Und finanzielle Förderung vom Staat macht Solartechnik noch erschwinglicher. Wir rechnen's Ihnen vor.



Klein GmbH · 73061 Ebersbach/Fils · Eberhardstraße 6
Telefon (0 71 63) 9 12 25-0 · Telefax (0 71 63) 9 12 25-55

Das Große Blasorchester

Der Musikverein Ebersbach/Fils e.V. wurde im Jahr 1902 als kleine Gruppe mit 14 Musikern gegründet und ist heute organisatorisch dem Kreisverband Göppingen des Blasmusikverbandes Baden - Württemberg zugeordnet.

Inzwischen verfügt der Musikverein Ebersbach/Fils e.V. über 630 Mitglieder, wovon 68 Musiker/innen das Große Blasorchester bilden.

Das Große Blasorchester des MV Ebersbach/Fils e.V. nahm in der Vergangenheit an zahlreichen regionalen, überregionalen sowie internationalen Wettbewerben und Wertungsspielen in der musikalischen Höchststufe sehr erfolgreich

teil. Erwähnt seien hier auszugsweise: Landesmusikfeste in Tuttlingen, Wangen im Allgäu und Brilon, CISM und Bundesmusikfest in Trier, Internationales Musikfestival in Nürnberg sowie verschiedene Konzertreisen nach Tschechien, Italien, Schweiz, Österreich, Frankreich, USA und Kanada.

2001 wurde zusammen mit dem Jugendblasorchester die erste CD „Klangfarben“ produziert. Für die Zukunft sind geplant 2003 ein Ausflug in die französische Partnerstadt Bourg-les-Valence und 2004 eine größere Auslandsreise.



Vollmer Automobile GmbH-Kanalstr. 30-73061 Ebersbach

AUTO CREW  **BremsenCenter**

✓ KFZ-Reparaturen	✓ Jahreswagen
✓ Kundendienst	✓ An u. Verkauf
✓ Unfallinstandsetzung	✓ Ersatzteile und Zubehör
✓ Reifenservice	✓ Abgasuntersuchung
✓ Gebrauchtwagen	✓ DEKRA-Stützpunkt

Volker Eissele, der seit 1999 das Große Bläserorchester leitet, legt sehr großen Wert auf Aufgeschlossenheit gegenüber klassischem und modernem Repertoire in allen Stilrichtungen. Für ein Höchststufenorchester, wie das Große Bläserorchester, liegen hierbei die Schwerpunkte auf der sinfonischen Blasmusik und der anspruchsvollen Unterhaltungsmusik. Das GBO hat zum Ziel, Blasmusik als eigenständige Kunstform zu entwickeln, zu pflegen und zu verarbeiten. Die konzertante Musik des Großen Bläserorchesters umfasst z.B. Konzerte,

Wettbewerbe und auch Kirchenkonzerte. Dabei wird großen Wert auf das Konzertprogramm gelegt, dem versucht wird, ein „roter Faden“ zu geben. Durch manchmal auch extreme Kontraste in der Literaturoauswahl wird bei jedem Konzert Spannung erzeugt und dem Zuhörer etwas Neues, auch Ungewohntes dargeboten.

Die Unterhaltungsmusik des Großen Bläserorchesters umfasst z. B. Fröhlichen und Zeltmusik, die sich in der Umgebung von Ebersbach großer Beliebtheit erfreut.

**Leutz
Metallbau
Schmiede
Schlosserei**



über 100 Jahre

**Telefon: 07163 – 77 43
73061 Ebersbach / Fils**

**Fax: 5 14 64
Gentenriedweg 36**



Hochbau · Tiefbau · Stahlbetonbau · Transportbeton

**Wilhelm Retter GmbH · Bauunternehmung
Strutstraße 43 · 73061 Ebersbach/Fils
Tel. 071 63/9 10 06 - 0 · Fax 071 63/9 10 06 - 99**

Portrait Dirigent Volker Eissele



Volker Eissele, Jahrgang 1964, begann seinen musikalischen Lebensweg im Alter von 6 Jahren mit der Blockflöte. Nach einer Grundausbildung auf der Klarinette sammelte er erste Erfahrungen im Musikverein Stetten im Remstal, bei dem er auch mehr als 10 Jahre aktiv war.

Aufgrund der qualifizierten Ausbildungsmöglichkeiten trat Volker Eissele 1976

dem Städtischen Orchester Waiblingen bei. Dort wirkte er zunächst im Jugendorchester und später im GroÙen Blasorchester unter Phillip Sonntag, Professor Richard Zettler, Frank Greiner und Manfred Heidler als Solo-Klarinettist mit. AuÙerdem war er als Lehrer für Klarinette und Saxophon bei der Musikschule angestellt.

Nach der staatlich anerkannten Dirigentenprüfung im Jahr 1984 bekam er die Leitung des Städtischen Jugendorchesters Waiblingen übertragen.

Weitere Stationen auf seinem Weg zum Musikverein Ebersbach, den er seit Januar 1999 leitet, waren der Musikverein Stadtkapelle Freiberg am Neckar sowie der Musikverein Beutelsbach.

Dirigenseminare unter anderem bei Harry Bath, Klaus-Peter Bruchmann, Motti Miron, Leon Bly und Felix Hauswirth geben immer wieder neue Impulse.

Neben seinen Erfahrungen in der Blasmusik hat Volker Eissele noch Jazz-Einflüsse durch die Leitung einer Dixieland-Band sowie mehrjährige Chorerfahrung in sein musikalisches Profil aufgenommen.

Portrait 2. Vorstand Oliver Grupp (Orchestervorstand)



Oliver Grupp kam 1980 im Alter von 12 Jahren durch seine Eltern und einem Tip von Dieter Roth zum Musikverein Ebersbach. Er erlernte die theoretischen Grundlagen und die Praxis auf dem Flügelhorn. Die ersten vier Jahre vergingen, ohne dass sich Talent oder Spielfreude herausgebildet hätten, woran ein Ausbilder fast verzweifelte.

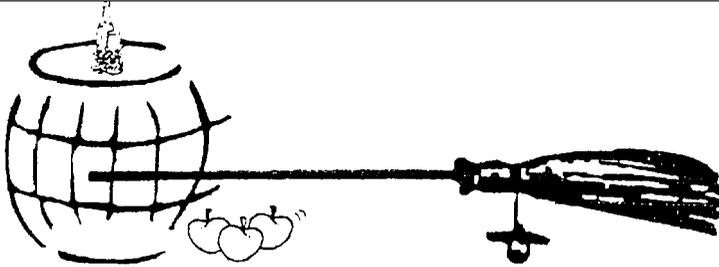
Erst die 1. Stimme im damaligen Jugendblasorchester überzeugten ihn endlich auch freiwillig zu üben, und später gesellte sich auch die Spielfreude und etwas Talent dazu.

Weitere Erfahrungen sammelte er ab 1987 - bis 1994 parallel zum JBO - bei den „Alten“ im aktiven Orchester, ab 1990 bei der Big-Band „Swing Tonic“ (bis 1996) und später auch bei der Ebersbacher Dorfmusik (bis heute). Abstecher zum Städtischen Orchester nach Aalen und gelegentliche Aushilfen bei anderen Orchestern kamen hinzu.

Über den C1-Lehrgang zum Stimmführer wurde er ab 1994 Ausbilder beim MVE.

Das Amt des 2. Vorsitzenden übernahm er ab dem 1. März 2002 vom kommissarischen Vorgänger Jürgen Schuler.

Höhepunkte der bisherigen Laufbahn beim MVE sind für ihn die vielen Jugendlager, die Amerika- und Kanadareise (1989/1992) mit dem GBO, die Schwedenreise mit dem JBO (1994), Ausflüge nach Graz, Bourg lès Valence, Reit im Winkl und Braz, das Bundesmusikfest mit CISM-Wettbewerb in Trier, sowie die vielen Musikfeste in Ebersbach.



Wilhelm's Moschtbesa

do muss mr obedengt na
im November und em Februar

Fam. W. Hees - Esslinger Weg 15
73061 Ebersbach/Büchenbronn - Tel. 07163/2414



Reifencenter · Felgen · Autozubehör
Reparaturen · Autokosmetik

73061 Ebersbach · Hauptstraße 111 · Tel. 0 71 63/60 33

Oboe: Andreas Allmendinger, Christine Herzer **Fagott:** Heike Bischoff, Simone Henke **Querflöte:** Perdita Berger, Melanie Dittrich, Simone Grünenwald, Nicole Hofmann, Claudia Schwinger, Ute Woisetschläger **Bass-Klarinette:** Christine Sparr **Klarinette:** Matthias Bock, Catherine Brenner, Bettina Eschenbächer, Martin Hinzl, Ina Kanzleiter, Andreas Rehn, Dieter Roth, Thomas Schuler, Monika Stierl, Markus Stürzer, Severin Stürzer, Jürgen Tilp, Anja Vollmer **Alt-Saxophon:** Helma Berger, Christine Hees, Wolfgang Hoffmann, Benjamin Stiltz, Corinna Zöller, Ernst

Das Große Kanzleiter **Tenor-Saxo-**
*Blasorches-*phon: Christian Borsdorff,
ter des Sabine Simon, Frank Schil-
MVE ling, Benjamin Welker **Ba-**
Foto: Tilp **riton-Saxophon:** Michael
 Jakobza, Manfred Thiem

Flügelhorn: Wolfram Braun, Oliver Grupp, Werner Haag, Joachim Rath **Trompete:** Frank Beier, Rolf Etzold, Levin Pold, Siegfried Schauer, Jürgen Schuler **Waldhorn:** Andreas Händle, Klaus-Dieter Kurz, Dietmar Vogl, Martin Weber, Udo Zimmer **Tenorhorn:** Julia Danner, Michael Grandl, Helmut Kaps **Bariton:** Werner Stürzer **Posaune:** Thomas Canto, Walter Deckenbach, Matthias Grandl, Ruwen Kammerer, Andreas Mayer, Joachim Wegele **Bassposaune:** Florian Welker **Tuba:** Michael Hees, Alexander Staib **Schlagzeug:** Frank Benkart, Markus Drescher, Philipp Hees, Ulrike Hees, Karin Rittinger, Christian Stritt, Tobias Wegele



**Wertungsspiele
Großes Blasorchester**

- **1920 Schwäbisch Gmünd** Alfred Bantel *Festouvertüre II a Preis* (Mittlere Stufe)
- **1921 Leonberg** Alfred Bantel *Gruss an Hans Sachs und Aufzug der Zünfte aus Meistersinger v. Nürnberg v. R. Wagner I c* (Mittlere Stufe)
- **1922 Stuttgart** Alfred Bantel *Nebukadnezar II a Preis* (Mittlere Stufe)
- **1923 Mengen** Alfred Bantel *Nebukadnezar I a Preis* (Mittlere Stufe)
- **1924 Altenstadt-Rottweil** Alfred Bantel *Orpheus in der Unterwelt I b Preis* (Mittlere Stufe)
- **1924 Schorndorf** Alfred Bantel *Orpheus in der Unterwelt I b Preis* (Mittlere Stufe)
- **1925 Eislingen** Alfred Bantel *Allesanaro Stradeila I b* (Oberstufe)
- **1926 Schwäbisch Gmünd** Alfred Bantel *Ouvertüre zu "Marta" I b* (Oberstufe II)
- **1928 Weissenburg** Alfred Bantel *Egmont I a Preis* (Oberstufe II)
- **1930 Pforzheim** Alfred Bantel *Ouvertüre zu "Rosamunde" sehr gut* (Oberstufe)
- **1933 Plochingen** Alfred Bantel *Egmont sehr gut* (Oberstufe I)

- **1935 Kirchheim-Teck** Alfred Bantel *Egmont* **vorzüglich** (Oberstufe II)
- **1949 Wernau/N** Alfred Bantel *Fantasie a. Verdis Opern* **la Preis + Goldmedaille** (Oberstufe)

- **1950 Lauffen/N** Alfred Bantel *Pique dame* **vorzüglich** (Oberstufe)
- **1951 Burladingen** Alfred Bantel *Banditenstreiche* **vorzüglich** (Oberstufe)



**Zimmerei
Eckart Berger**

Marktstraße 62
73061 Ebersbach/Fils

Telefon 0 71 63 – 33 44
Telefax 0 71 63 – 58 67

Email info@zimmerei-berger.de
Internet www.zimmerei-berger.de

- **1951 Plochingen** Alfred Bantel *Banditenstreiche* **vorzüglich** (Oberstufe)
- **1953 Esslingen** Alfred Bantel *Egmont* **sehr gut** (Kunststufe)
- **1955 Geislingen** Ernst Harrand *Fantastische Ouvertüre II* **Rang** (Oberstufe)



Musikfest in Geislingen 1955

- **1976 Böhmenkirch** Karl-Heinz-Elter *New Baroque Suite* **I. Rang m. Auszeichnung** (Oberstufe)

- **1978 Ebersbach** Karl-Heinz-Elter *Fiesta cu tres Banda* **I.Rang m. Auszeichnung** (Oberstufe)



Kreismusikfest 1978

- **1980 Eislingen** Karl-Heinz-Elter *Vaudeville Suite in 5 Sätzen* **I.Rang m. Auszeichnung** (Höchststufe)
- **1982 Brünn** Karl-Heinz-Elter *Vaudeville Suite in 5 Sätzen* **2. Platz** (Höchststufe)
- **1984 Boll** Karl-Heinz-Elter *Tirol 1809* **sehr gut** (Höchststufe)
- **1985 Tuttlingen** Karl-Heinz-Elter *Tirol 1809* **I. Rang m. Auszeichnung** (Höchststufe)

- **1988 Wiesensteig** Karl-Heinz-Elter *Punchinello* **I. Rang m. Auszeichnung** (Höchststufe)
- **1989 Trier** Karl-Heinz-Elter *Punchinello* **13. Platz unter 20 int. Orchestern** (Höchststufe)
- **1992 Ebersbach** Rainer Kellmayer *Tirol 1809* **sehr gut bis gut** (Höchststufe)
- **1993 Trier** Rainer Kellmayer *Variationen über ein japanisches Volkslied* **8. Platz** (Höchststufe)
- **1994 Boll** Rainer Kellmayer *The Hounds of Spring* **sehr gut** (Höchststufe)
- **1994 Wangen** Rainer Kellmayer *The Hounds of Spring* **7. Platz** (Höchststufe)
- **1996 Süssen** Günther Eberle *Theatre Music* **sehr gut** (Höchststufe)
- **1997 Brilon** Günther Eberle *Theatre Music* **sehr gut** (Höchststufe)
- **2000 Nürnberg** Volker Eissele *Of Sailors and Whales* **sehr gut** (Höchststufe)

CD „Klangfarben - Colours of Sound“



Die Klangfarben eines Blasinstrumentens sind vielfältig.

Jedes Instrument hat seine Klangfarbe, jeder Instrumentalist ist eine Persönlichkeit. Jeder Komponist hat beim Niederschreiben seines Werkes eine Vorstellung und jeder Dirigent hat bei der Werkerarbeitung seine Interpretation. Die Klangfarbe eines jeden Orchesters entsteht aus dem Zusammenwirken all dieser Faktoren. Hinzu kommt, dass jeder Zuhörer diese Klangfarbe wieder individuell empfindet.

Diese Bandbreite und Vielfalt wollen wir im Großen Blasinstrumentensemble gemeinsam interpretieren und erleben. Deshalb soll nicht allein die klischeebehaftete volkstümliche Blasmusik, sondern viel mehr unsere Arbeit beim Musikverein Ebersbach-Fils auszeichnen.

Das Große Blasinstrumentensemble des Musikverein Ebersbach/ Fils hat das Ziel, die Blasmusik als eigenständige Kunstform zu entwickeln, zu pflegen und zu verbreiten. Dies werden wir natürlich nicht alleine

tun, aber wir möchten unseren Beitrag hierzu leisten. Deshalb sollen vorwiegend Originalwerke für Blasinstrumentensemble oder anerkannte Bearbeitungen bei konzertanter Musik zur Aufführung kommen.

CD - Programm

1. Jubelklänge (Marsch)¹, Ernst Uebel, Arr. Siegfried Rundel
2. Konzert für Harmoniemusik¹
Richard Zettler
 2. Moderato alla marcia
 3. Andante pastorale
 4. Allegro con brio
5. Promenaden-Polka¹, Jaroslav Zeman
6. Diogenes², Jacob de Haan
7. Persis¹, James L. Hosay
8. Emotionen², Kurt Gäble
9. Mas Que Nada², Jorge Ben, Arr. Naohiro Iwai
10. Fiesta Cu Tres Banda¹, Pi Scheffer
11. Oye como va², Tito Puente, Arr. Paul Lavender
12. Odyssey², Jay Chattaway

¹ Großes Blasinstrumentensemble

² Jugendblasinstrumentensemble

Aber die Musik wird von Menschen - nämlich uns - gemacht. Deshalb wollen wir folgende Grundelemente in der musikalischen Arbeit in Balance halten:

- Musizierfreude
- musikalische Leistung und Qualität
- Gemeinschaftserlebnis

CD „KLANGFARBEN - COLOURS OF SOUND“

Im Rahmen der Jugendarbeit ist es das Ziel, nicht das Niveau bis in die Höchstklasse zu bewegen, sondern den Jugendlichen breitgefächerte Musik zu bieten. Das Jugendblasorchester will und soll sich nicht mit dem Großen Blasorchester auf eine Ebene stellen. Ganz bewusst wollen wir den Jugendlichen Freiraum für ihre musikalische Entwicklung und auch zum Experimentieren geben. Das ganze Spektrum der Blasmusik auf Mittel- und Oberstufenniveau, erweitert um neue Klangfarben und auch der Bereitschaft zu experimentieren, ist unser Ziel.

Wir versuchen das mit

- neuer Literatur
- ansprechender Literatur für Jugendliche (Klassik meets Rock, Big Band Sound, Latin und Funk)

- kreativen Methoden in der Erarbeitung
- Den Jugendlichen sollen Möglichkeiten zur freien und angeleiteten Erarbeitung gegeben werden. Die Schiene Hören, Singen und Musik wollen wir ins Bewusstsein bringen und miteinander verbinden.

Als Verein ist es uns wichtig die Jugendlichen auf ihr gesellschaftliches und musikalisches Leben vorzubereiten und dadurch das Bestehen unseres Vereines auf einem guten qualitativen Niveau zu sichern.

Mit der CD, die der Musikverein im Jahre 2001 produziert hat, wollen wir die Bandbreite und Klangfarben unseres Jugendblasorchesters und des Großen Blasorchesters aufzeigen.

Stadion - Gaststätte

Strutstraße 15 Ebersbach / Fils Telefon 07163 / 7137

PREMIERE:
Topspiele werden präsentiert
auf Großbildschirm live.





100

Nebenzimmer
Große Freiterasse
2 Vollautom. Kegelbahnen
Gute Parkmöglichkeiten

Das Stadion-Team
gratuliert dem
Musikverein Ebersbach
zum **100 Jährigen Bestehen**

Deutsche Küche und griechische Spezialitäten
Familie Tarassidis



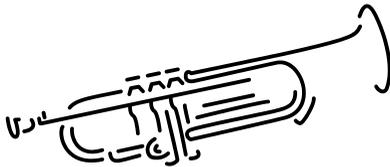
Big Band Swing Tonic

Die Big Band Swing Tonic gibt es schon seit 1986 .

Sie besteht aus 20 Musikern mit der klassischen Big-Band Besetzung:

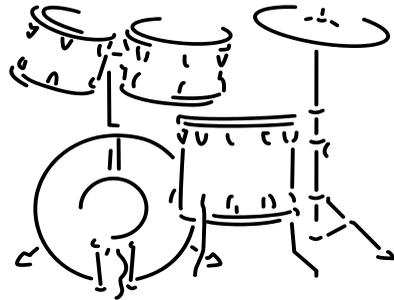
- 1 Bandleader
- 5 Saxophone
- 5 Trompeten
- 4 Posaunen
- und einer 5-köpfigen Rhythmusgruppe

Das Repertoire reicht von konzertanter Musik über moderne Big-Band Musik bis hin zur Tanzmusik.



Hier einige Veranstaltungs-Highlights der letzten Jahre:

- Tanzturnier in Stuttgart
- Konzerte im Schlosshof in Göppingen
- Jubiläumsveranstaltungen bei verschiedenen Vereinen



- Big-Band Konzerte mit mehreren Big-Band's
- 1996 und 1998 Konzertreise an die Ostsee mit Konzerten in der Konzertmuschel in Travemünde und Timmendorfer Strand
- 1997 Musikalische Umrahmung des Partnerbesuches der Stadt Göppingen in Sonneberg (Thüringen)

Kontaktadresse:

- Reiner Mayer, Messelberstr.23, 73066 UHINGEN, 07161/33497



Die Ebersbacher Dorfmusik ...

...wurde im Jahr 1976 von Musikern des Musikvereins Ebersbach gegründet. Der Grund für die Zusammenstellung dieser 13 Mann starken Besetzung war, dass die volkstümliche Musik im großen aufstrebenden Blasorchester unter K.H. Elter nicht gespielt wurde.

Mit dem festen Vorsatz, den Terminen des Musikvereins immer den Vorrang zu geben, wagten wir 1976 unsere ersten Auftritte beim Musikfest in Ebersbach und beim Vereinsausflug nach Herlazhofen im Allgäu.

Viele Auftritte bei Dorffesten, Seniorennachmittagen, Hochzeiten, Geburtstagen usw. folgten. Unser Musikprogramm, bestehend aus Marsch, Polka, Walzer, neben moderneren Stücken aus dem

Vereinsrepertoire, kommt bei den Zuhörern gut an und macht auch uns Musikanten große Freude.

Höhepunkte unseres gemeinsamen Musizierens waren unsere Reise nach Norwegen und die Fahrt nach Prag mit der Teilnahme beim Wertungsspiel in Brünn, wo wir im Wettbewerb der Mittelstufe unter 15 Orchestern den zweiten Platz belegten.

Möge die Ebersbacher Dorfmusik ihren Zuhörern und auch ihren Musikanten noch lange Freude bringen.

Kontaktadresse:

Werner Stürzer 07163 - 2110



Wertungsspiele für Konzertmusik

Bei den Wertungsspielen wird den teilnehmenden Orchestern die Gelegenheit gegeben, ihre Leistungsfähigkeit von einer Fachjury prüfen zu lassen. Ziel ist es, durch kritische Beurteilung und sachliche Beratung das Leistungsniveau zu verbessern.

Das Wertungsspiel wird in 5 Schwierigkeitsstufen mit den dazugehörigen Anforderungen durchgeführt.

- Vorstufe: ein Selbstwahlstück
- Unterstufe: ein Selbstwahlstück mit Aufgabenstück
- Mittelstufe: ein Selbstwahlstück mit Aufgabenstück
- Oberstufe: ein Selbstwahlstück wahlweise mit Stundenchor oder Aufgabenstück
- Höchststufe: ein Selbstwahlstück wahlweise mit Stundenchor oder Aufgabenstück

Bewertungskriterien des Konzertvortrags

- 1. Intonation
- 2. Rhythmik und Zusammenspiel
- 3. Dynamik und Klangausgleich
- 4. Tonkultur
- 5. Phrasierung und Artikulation
- 6. Tempo und Agogik
- 7. technische Ausführung
- 8. Stilempfinden
- 9. Stückwahl im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und Besetzung des Orchesters
- 10. künstlerischer Gesamteindruck

Bewertung

Die Jury besteht aus 3 Wertungsrichtern, die vom Blasmusikverband Baden-Württemberg beauftragt werden.

*Blasor-
chester
1968*



Die Juroren vergeben pro Kriterium maximal 10 Punkte. Die maximale Punktzahl beträgt demnach 100 Punkte für jedes vorgetragene Stück. Die Punktzahlen des Aufgabenstücks und des Selbstwahlstücks werden addiert und durch zwei geteilt. Diese Gesamtpunktzahl dient ausschließlich zur Ermittlung des erreichten Prädikats. 100-91 Punkte = mit hervorragendem Erfolg

- 90-81 Punkte = mit sehr gutem Erfolg
- 80-71 Punkte = mit gutem Erfolg
- 70-61 Punkte = mit Erfolg
- bis 60 Punkte = teilgenommen

Entsprechend der erreichten Punktzahl werden Zensuren vergeben und darüber eine Urkunde ausgehändigt. Alle

beurkundeten Wertungsspielergebnisse sind unanfechtbar.

Aufgabenstück

Im Konzertwertungsspiel für Blasorchester hat das Aufgabenstück eine sehr wesentliche Aufgabe, denn es beschreibt das technische Niveau der Orchester die sich daran beteiligen. Wer das Aufgabenstück beherrscht, hat dieses Niveau. Gleichzeitig setzt das Aufgabenstück die Messlatte für alle Orchester der jeweiligen Stufe, denn die Jury kann daran alle unmittelbar in ihrer Leistungsfähigkeit vergleichen.

Selbstwahlstück

Die Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände hat eine Selbstwahlliste herausgegeben, die von der Geschäftsstelle bezogen werden kann. Werke, die

in dieser Selbstwahlliste nicht aufgeführt sind, können nur dann aufgeführt

werden, wenn sie durch den Landesmusikbeirat auf ihre Tauglichkeit geprüft und eingestuft wurden.

*Musik-
kapelle
1927*



Programmablauf Wertungsspiele

14:00 Uhr

Musikverein Schlat 1986 e.V.

- Selbstwahlstück: *City Impression (Manfred Schneider)*
- Leitung: Hermann Hartle
- Pflichtstück: *Rhapsodia Slavia (Dieter Herborg)*
- Besetzung: 34 Musiker, davon 11 Jugendliche
- Schwierigkeitsgrad: Mittelstufe Proberaum: A 13:00 Uhr
- Ergebnis: _____

14:30 Uhr

Musikverein Börtlingen e.V.

- Selbstwahlstück: *L'ora della verità (Alfred Bösendorfer)*
- Leitung: Adalbert Pittner
- Pflichtstück: *Klingendes Land (Sepp Tanzer)*
- Besetzung: 36 Musiker, davon 15 Jugendliche
- Schwierigkeitsgrad: Mittelstufe Proberaum: B 13:30 Uhr
- Ergebnis: _____

15:00 Uhr

Stadtkapelle Musikverein Wiesensteig e.V.

- Selbstwahlstück: *Tokyo Adventure (Juigi di Ghisallo)*
- Leitung: Peter Zwisele
- Pflichtstück: *A little Concert Suite (Alfred Reed)*
- Besetzung: 34 Musiker, davon 8 Jugendliche
- Schwierigkeitsgrad: Mittelstufe Proberaum: C 14:00 Uhr
- Ergebnis: _____

Dirigentengespräch von 15:30 Uhr bis 15:50 Uhr

15:50 Uhr

Musikverein Süssen 1931 e.V.

- Selbstwahlstück: *Oregon (Jacob de Haan)*
- Leitung: Gunnar Merkert
- Pflichtstück: *Stundenchor*
- Besetzung: 35 Musiker, davon 11 Jugendliche
- Schwierigkeitsgrad: Oberstufe Proberaum: D 14:20 Uhr
- Ergebnis: _____

16:25 Uhr

Musikverein Ebersbach-Fils e.V.

- Selbstwahlstück: *The Land of the long white cloud (Philip Sparke)*
- Leitung: Volker Eissele
- Pflichtstück: *Stundenchor*
- Besetzung: 65 Musiker, davon 15 Jugendliche
- Schwierigkeitsgrad: Höchststufe Proberaum: E 14:55 Uhr
- Ergebnis: _____

Dirigentengespräch von 17:05 Uhr bis 17:25 Uhr

*Musik-
kapelle
1952*



Festumzug

Block 1 (Karlstraße)

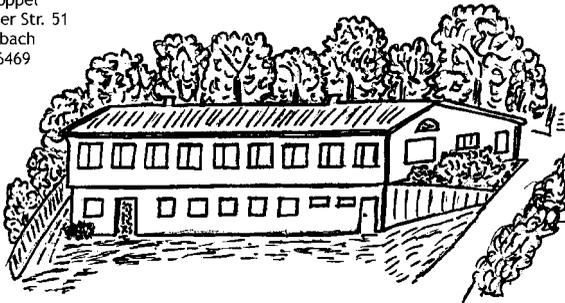
- Wappentier Eber
- Ehrengäste Kreismusikverband des BDBV und Landkreis Göppingen, Ehrengäste Stadt Ebersbach
- Musikverein Ebersbach
- „Fils!“
- Gemeinderäte
- Musikverein „Frohsinn“ Albershausen
- DLRG OG Ebersbach
- Freiwillige Feuerwehr Roßwälden
- Musikverein Gruibingen

Block 2 (Hauptstraße Einmündung Karlstraße)

- Schützengilde
- Musikverein St. Paul Bodenfeld
- Turnverein Ebersbach
- KAB Ebersbach
- Musikverein Boll
- Gesangverein Eintracht Weiler
- Musikverein Faurndau
- Verein für dt. Schäferhunde
- Chor Ebersbach/Sachsen

Vereinsheim der Kleintierzüchter e. V. Dachweg 9 · 73061 Ebersbach/Fils

Karlheinz Goppel
Krapfenreuter Str. 51
73061 Ebersbach
Tel. 07163/6469



*Lädt ein zur gemütlichen Einkehr bei Kaffee, Kuchen
und Hausmacher Desper.
Außerdem empfehlen wir uns für
Vereinsfeste, Jahrgangstreffen, Hochzeits- und Geburtstagsfeiern.*

Block 3 (Eberhardstraße)

- Filstalblitz- Ehrengäste des Musikvereins Ebersbach
- Backhausgemeinschaft Weiler
- Musikverein Braz, Österreich
- Arbeiterwohlfahrt
- Musikverein „Harmonie“ Gosbach
- Obst- und Gartenbauverein Ebersbach
- Musikverein „Harmonie“ Bonlanden
- Slowenischer Verein Ebersbach

Block 5 (Friedrichstraße Süd)

- Radfahrverein „Immergrün“ Büchenbronn
- Musikverein „Harmonie“ Schlierbach
- Sportfliegerclub Ebersbach
- Musikverein Börtlingen
- SC Weiler
- Musikverein Horrheim
- Turnverein Bünzwangen
- SPD
- Verein der Garten und Blumenfreunde

Block 4 (Friedrichstraße Nord)

- Sängerbund Ebersbach
- Musikgruppe Weiler
- Kleintierzüchterverein Ebersbach
- Musikverein Hattenhofen
- OGV Sulpach
- Sportkegelverein Ebersbach
- MV Stadtkapelle Owen/Teck
- OGV Roßwälden

Block 6 (Hauptstraße, Einmündung Friedrichstraße)

- RMSV „Viktoria“ Ebersbach
- MV Wangen und MV Uhingen
- Landfrauen Ebersbach
- Musikkapelle Gebrazhofen
- TGV Roßwälden
- Freiwillige Feuerwehr Ebersbach
- Musikverein Reichenbach
- Sulpacher Dorfgemeinschaft
- Jugendblasorchester MVE

gestalten mit Holz we haag
Küchen
 mit allem was dazugehört.
 die schreinerwerkstätte

Vorkstraße 6
 73664 Ebingen/Fils
 Telefon: 0 71 81/9 26 94
 www.schreinerwe-haag.de

für Beratung, Entwurf und Fertigung
 von kreativen Möbeln, Innenausbauten,
 Haus- und Sondertüren nach Maß

Bewachen der
 eigenen Ausstellung!

Wir sind Partner von:
 Dörmann
 Möbelwerkstätten

Beitrittserklärung



Feiern Sie Ihre 25-jährige Mitgliedschaft beim MVE im Rahmen unseres 125-jährigen Vereinsjubiläums

Ich beantrage durch meine Unterschrift die Aufnahme in den Musikverein Ebersbach-Fils e.V.

Meine Mitgliedschaft beginnt mit dem 1. Januar des laufenden Kalenderjahres.

Name:	_____	Telefon:	_____
Vorname:	_____	Beruf:	_____
Straße:	_____	Geburtstag:	_____
PLZ:	_____	E-Mail:	_____
Ort:	_____		_____

Ich ermächtige gleichzeitig den Musikverein Ebersbach-Fils e.V. zur Abbuchung des Jahresbeitrages in Höhe von € 28,12 von meinem Bankkonto:

Konto-Nr.:	_____	BLZ:	_____
Name der Bank:	_____		

Ich willige ein, dass die zur Mitgliederverwaltung und Vereinsführung notwendigen Daten elektronisch gespeichert werden.

Ort

Datum

Unterschrift

Werbepartner und Spender

**Herzlichen Dank
an alle Spender und Werbepartner
im Rahmen der Jubiläumsschrift**

Werbepartner Jubiläumsschrift

- A. u. M. Leutz GbR
- Adler-Meeting
- Leinweber
- Autohaus A. + W. Stahl
- B & S Music - Veranstaltungs-service, Legau
- Backhaus Zoller
- Bechtel-Druck GmbH
- Bernhard Mangold - Esso Vertriebspartner
- Brennerei Hans-Dieter Staib
- Carl Neubrand GmbH
- City-Musik Instrumenten GmbH, Neu-Ulm
- die creative schreinerwerkstätte haag
- Ebersbacher Tintenfässer
- Elektro Kroha
- EON Kraftwerke GmbH, Göppingen
- Esso Station Zöller - Reifencenter
- Fliesenfachgeschäft Harsch
- Fotodesign Michael Tilp
- Ganssloser Sanitäre Anlagen
- Gasthaus Rad
- Gaststätte Tränke
- Getränkehandlung Manfred Thiem & Familienbrauerei Hald
- Kfz- u. Motorrad-Reparatur-Werkstatt Harald Molter
- Klein GmbH Heizung und Sanitär
- Kreissparkasse Göppingen
- Kübler's Bäck
- Malerwerkstätte Schlebes
- Metzgerei und Gastwirtschaft zum „Schwanen“ Walter Dobler
- Musikhaus Rauscher, Esslingen-Zell
- Neckarwerke Stuttgart AG
- Österle Baustoffe GmbH
- Radio Schmid
- Reinhold Jahn Apparatebau
- Roos & Kübler GmbH & Co.KG
- Sport Held
- Stadion - Gaststätte Ebersbach, Fam. Tarassidis
- Stahltürenbau Buchele GmbH
- Südrad GmbH Radtechnik
- Uniformfabrik Negele
- Kleintierzüchterverein e.V.
- Volksbank Göppingen eG
- Vollmer Automobilde GmbH
- Wilhelm Retter GmbH - Bauunternehmung
- Wilhelm's Moschtbesa, Familie Wilhelm Hees
- WMF AG Württembergische Metallwarenfabrik AG, Geislingen
- Zimmerei Eckart Berger

Spender im Rahmen der Jubiläumsfestschrift

- Anke und Dieter Roos
- Allianzversicherung Rolf Pilz
- Gasthaus Hecht
- Dieter Roth



Allgemeine Hinweise

Information	Festbüro:	Im Festzelt (Telefon: 0174 - 108 3508)
	Wertungsspiel:	Eingang Raichberg Schulzentrum T. Wegele (Telefon: 0171-8798193) Bruno Milder (Telefon: 07334-6102)
	Festzug:	Dieter Fritz (Telefon: 07163-4542)
Notruf	Polizei:	Revier Ebersbach: 07163-1003-0 Revier Uhingen: 07161-9318-0 Notruf: 110
	Feuerwehr:	112
	Rettungswagen:	19222
	Erste Hilfe:	Sanitätsdienst auf dem Festplatz
Festumzug	Beginn 13.30 Uhr (Aufstellung 13.15 Uhr) Siehe Ortsplan (S. 88) und Festzugfolge (S. 82) Es wird gebeten, beim Festzug blockweise mit der Musik zu beginnen, damit ein Überschneiden bei der Musik vermieden wird.	
Gemeinschaftschor	Sonntag 02.06.02, 13.00 Uhr auf dem Marktschulplatz Leitung: Bruno Milder Reihenfolge Musikstücke: Gruß an Baden Württemberg Deutschland Hymne	
Wertungsspiel	Anmeldung bei Ankunft im Eingangsbereich Raichberg Schulzentrum Zeitplan und Einspielräume (siehe Seite 80) Bekanntgabe der Ergebnisse Sonntag, 02.06.02 18.00 Uhr Festzelt Schlaginstrumente sind zum größten Teil vorhanden. Bei Besonderheiten Rücksprache bei Tobias Wegele (0171-8798193) erforderlich.	
Kartenvorverkauf	Schreibwaren Kanzleiter Ebersbach; NWZ Ticketservice Musikhaus Rauscher Esslingen-Zell Volksbank in Göppingen und Ebersbach	
Parken	Siehe ausgewiesene Parkplätze im Ortsplan Seite 88 Marktschulparkplatz (nur für Omnibusse) Parkplätze an Wilhelmstraße, Volksbank und Brückenstraße am Sonntag, den 2.6.02 von 13.00 Uhr - 15.00 Uhr nicht anfahrbar. Die Parkplätze der Firmen Zinser Textilmaschinen GmbH, Volksbank Göppingen und Extra Verbrauchermarkt sind nur außerhalb der Geschäftszeiten nutzbar.	

Ortsplan

- ① Festplatz
- ② Marktschule
- ③ Raichberg Schulzentrum
- Ⓟ Parken PKW
- Ⓢ Parken Omnibusse
- Festzug - - - -

